www.leverkusen.adfc.de

ADFC-Leverkusen
Nr. 2/2021

Rad-Anzeiger

Die Fahrradzeitschrift für Leverkusen

Titelfoto: Antonio Bellissimo, Fotostyle, Kölner Straße 51, 51379 Leverkusen

BAHNHOF
APOTHEKE

Wir wollen Sie gesund!

IHR GESUNDHEITSPARTNER IN LEVERKUSEN-KÜPPERSTEG

BELSANA Venenkompetenz-Center
Inkontinenz-Hilfen und Reha-Care
Zentrum für Reisemedizin
(www.crm.de)
Homöopathie
Vitalstoff-Apotheke
Orthomolekulare Medizin
Ernährungsberatung
Große Salben- und Rezepturherstellung
Impfstoffe für die Arbeitsmedizin
Antiflusssäure-Gel für Industriekunden
stratifizierte Pharmakogenetik
(www.stratipharm.de)

www.gesundesleverkusen.de

BAHNHOF APOTHEKE
Apothekerin Katharina Strohschein-Ngomo
Küppersteger Str. 34 ▪ 51373 Leverkusen
Tel 0214/66 17 0 ▪ Fax 0214/60 10 17 ▪ team@bahnhofapo-lev.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Coronavirus SARS-CoV-2 hat uns weiter voll im Griff. Seit dem 20.8.2021 gibt es eine neue Corona-Schutzverordnung NRW, die wir alle einhalten müssen.

Eine richtig tolle Nachricht haben wir aber auch für Sie: Der ADFC Leverkusen hat seit dem 1.Juli 2021 eine eigene, unabhängige Geschäftsstelle. Sie finden sie in Opladen an der Freiherr-vom-Stein-Straße 5a, in der Nähe des Bahnhofs Opladen bzw. des Busbahnhofs.

Für den Schulanfang erklären wir Ihnen das Fahrradfahren der Kinder zur Schule etwas näher, ebenso wie die rechtliche Situation dazu.

Der ADFC Leverkusen hat eine neue Internetseite mit umfangreichen Informationen rund um das Radfahren, die laufend ergänzt wird. Schauen Sie mal rein: www.leverkusen.adfc.de.

Abstandhalten ist unsere Stärke. Bei den motorisierten Verkehrsteilnehmern kann der erforderliche Abstand von innerorts 1,50 Meter schnell auf 50 cm bis unter 30 cm schrumpfen. Da gibt die Polizei Köln nicht nur Tipps, sondern sie hält auch eine Email-Adresse parat, unter der Sie, liebe Radlerinnen und Radler, gefährliche Situationen melden können. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und zeigen der Polizei, wo Radfahrende gefährlich nah überholt werden. Abstand brauchen wir auch auf unseren Radwegen. Manche Radwege sind eindeutig zu schmal. Das Befahren der Radwege ist auch deshalb oft gefährlich, weil der erforderliche Abstand zu den parkenden Autos (siehe „Dooring-Unfälle") nicht eingehalten werden kann. Das Problem darf die Stadtverwaltung gerne lösen.

Leider werden wir uns in den nächsten Jahren mit vielen Baustellen und deren Umleitungen beschäftigen müssen. Allein die Baustellen um dem Bahnhof Leverkusen-Mitte werden uns für die nächsten 6 Jahre erhalten bleiben.

Bei den Plus/Minus-Beiträgen konnten wir diesmal nichts Positives finden. Ich weiß nicht, warum die Stadt Leverkusen sich „fahrradfreundlich" nennt. Diese Auszeichnung muss sich die Stadt Leverkusen erst verdienen …dafür braucht sie aber noch zehn Jahre oder sogar mehr, wenn dann hoffentlich die Vorschläge aus dem Mobilitätskonzept 2030+ umgesetzt worden sind, die unsere Politiker noch beschließen müssen.

Der Rad-Anzeiger kann kostenlos verteilt werden, weil viele Anzeigenkunden uns unterstützen. Dafür ein herzliches Dankeschön! Denken Sie bitte bei Ihrem nächsten Einkauf daran.

Jetzt wünschen ich Ihnen beim Lesen des Rad-Anzeigers und bei den Radtouren - allein oder gemeinsam mit dem ADFC – viel Spaß, natürlich bei immer ausreichendem Luftdruck in den Reifen.

Und besuchen Sie uns einmal in unserer neuen Geschäftsstelle, wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Radlergrüßen

Kurt Krefft

INHALT

Pilzfarm - Foto: Kai Wagner

Mächtige Eiche - Foto: Kornführer

Wiese im Frost - Foto: Krefft

Editorial 3

Allgemeines

Neu!! ADFC-Geschäftsstelle Neu!! 13

Fahrradzählstellen in Leverkusen 17

Radeln ohne Alter in Leverkusen 36

Kurz und Kompakt 50

Ergebnisse Stadtradeln 2021 61

Critical Mass 71

Ansprechpartner Stadt Leverkusen 73

Cube Real Estate – Neues Fördermitglied 74

Fördermitglieder des ADFC Leverkusen 75

Radverkehrspolitik

Wir brauchen dringend die Verkehrswende 7

Baustellen und Umleitungen 21

Mit dem Rad zur Schule 27

Nadelöhr Lützenkirchen Dorf 33

Objektbetreuer der Vonovia mit E-Bike 35

Mit Abstand überholen 37

Pressemitteilungen des ADFC NRW 53

Plus – Minus 65

Radtouristik

Empfehlungen zu geführten Radtouren 38

Vorbemerkungen zu den Radtouren 39

Kalenderübersicht mit Terminen
und Radtouren 40

Gewitterwolken - Foto: Svenja Krisch

Übersicht Tagestouren 45

Regelmäßige Radtouren 46

Heideroute in Geldern am Niederrhein 58

Radeln und Wandern im Bergischen Land 62

Informationen des ADFC Leverkusen

Regelmäßige Treffs 49

Haben Sie Zeit? 51

Verzeichnis der Inserenten 72

ADFC-Mitgliedervorteile 76

Beitrittserklärung 77

ADFC-Ansprechpartner und Impressum 78

Campana®

Perfection in Bikes and Sports

Berg

Straße

E-Bike

Familie

DAS MTB- UND E-BIKE-TESTCENTER

Lassen Sie sich von unserer Kompetenz in den Bereichen E-Bike, Familie, Straße und Berg überzeugen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Campana-Radsport-Team!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo + Di: 10.00 - 19.00 Uhr
Mi: 10.00 - 14.00 Uhr
Do + Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa: 10.00 - 15.00 Uhr

Campana e.K.
Industriestraße 53
51399 Burscheid
Tel.: +49 2174 61240
Fax: +49 2174 749216
info@campanaradsport.de
www.campanaradsport.de

Wir brauchen dringend die Verkehrswende

Die Verkehrswende ist ein immerwährendes Thema, das uns über Jahre hinaus immer mehr beschäftigen wird. Das Mobilitätskonzept 2030+, am 25.6.2020 vom Rat der Stadt Leverkusen mit überwiegender Mehrheit (zwei Gegenstimmen) verabschiedet, hält ein ganzes Bündel an Maßnahmen bereit, um mit dem Fuß- und Radverkehr sowie dem ÖPNV die erforderliche Verkehrswende einzuleiten. Wir hoffen, dass die Bezirkspolitikerinnen und Bezirkspolitiker sowie die Ratspolitikerinnen und Ratspolitiker sich Aufgabe für Aufgabe vornehmen und kontinuierlich abarbeiten. Der ADFC Leverkusen erwartet in den nächsten Sitzungen der Bezirke und des Rates Anträge und Beschlüsse, die einer dringend erforderlichen Verkehrswende angemessen sind.

Einrichten weiterer Fahrradstraßen

Viele Maßnahmen lassen sich mit wenig Geld umsetzen:
Weitere Beschlüsse für Fahrradstraßen, beispielsweise Haberstraße, Leipziger Straße, Karl-Krekeler-Straße, Unterstraße, Felderstraße (von Unterstraße bis Friedenspark), Heinrich-Lübke-Straße, Dönhoffstraße, Herrmann-von-Helmholtz-Straße, Opladener Straße, Havensteinstraße, F.-F.-Runge-Straße, Am Kettnersbusch, weitere Beispiele liegen im „Anhang VII: Übersicht empfohlener Fahrradstraßen“ des Mobilitätskonzeptes 2030+. Die Bezirke und der Rat brauchen nur den Mut zum Beschluss.
Aber nur die Schilder setzen und eine pressewirksame Eröffnung feiern, ist zu wenig. In der

Info in Monheim zur Fahrradstraße

FAHRRADMARKT LEVERKUSEN

www.fahrradmarkt-leverkusen.de

Öffnungszeiten

Mo.	geschlossen
Di. - Fr.	10:00 - 18:00 Uhr
Sa.	10:00 - 14:00 Uhr

Tel.: 0214 77 9 10

fahrradmarkt@mac.com

E-Bikes
City-Bikes
Mountainbikes
Kinder- & Jugendbikes
Fahrradanhänger
Fahrradhelme
Zubehör

Neuräder
Gebrauchträder
Bikeleasing
Jobrad | Bikeleasing-Service

für Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Selbstständige

Fahrradmarkt Leverkusen ▪ Moosweg 4 ▪ 51377 Leverkusen

Nachbarstadt Monheim werden die Verkehrsteilnehmer über die Änderung auf einfacher Art informiert. Das finden wir sehr effektiv.

Förderung des Radverkehrs durch den Bund und das Land NRW

Für die Kommunen, nicht nur in NRW, gibt es milliardenschwere Fördertöpfe. Um an das Geld heranzukommen, braucht die Stadt Leverkusen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach diesen Fördertöpfen Ausschau halten und dann mit guten Argumenten die Gelder beantragen. Hier, denken wir, mangelt es schlicht und einfach an Personal. Um die Gelder nutzen zu können, sind rechtzeitige Planungen erforderlich. Auch hier sehen wir ein Manko in der Personaldecke der Stadt. Es fehlen gute Radverkehrsplaner und Verkehrsplaner. Wo zu wenig Planer sind, da fehlt es einfach an Radverkehrsinfrastruktur. Da muss die Stadt einige Gänge zulegen. Auch hier ist die Politik gefordert, die dafür erforderlichen Stellen in der Stadtverwaltung zu genehmigen. Und dafür müssen Fachleute her, die auch natürlich entsprechend bezahlt werden wollen. Es ist, zugegebenermaßen, kein Leichtes, an gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu kommen. An die städtische Führungsetage gerichtet: Haben Sie bitte den Mut zu diesen Schritten.

Ist Tempo 30 für Leverkusen ein Thema?

Andere Länder machen es vor. Seit 11.5.2021 gilt in Spaniens Städten und Gemeinden eine Regelgeschwindigkeit von 30 km/h. Diese Maßnahme soll helfen, schwere Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit vor allem von älteren Menschen und Kindern zu erhöhen.
Spanien reduziert als erstes EU-Land die Regelgeschwindigkeit innerorts landesweit von 50 km/h auf 30 km/h. Die neue Regelgeschwindigkeit gilt auf Straßen mit jeweils einer Fahrspur für jede Richtung. Auf allen Straßen mit nur einer Fahrspur für beide Richtungen gilt sogar Tempo 20. Damit sind 50 km/h in geschlossenen Ortschaften nur noch die Ausnahme.
Die spanische Regierung möchte damit die Verkehrssicherheit erhöhen und es der Bevölkerung erleichtern, Alltagswege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Einzelne Städte setzen bereits auf Tempo 30

Mit Brüssel, Grenoble, Helsinki, Lille, Zürich, Barcelona und Palma de Mallorca setzen international bereits mehrere große Städte auf fast flächendeckendes Tempo 30, um die Verkehrssicherheit zu verbessern.
Seit 30. August 2021 gilt in Paris die neue Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Km/h auf den meisten Straßen der französischen Hauptstadt. Ausnahmen sind die Ringautobahn Périphérique und einige viel befahrene Straßen, wie die Champs-Élysées. Die Champs-Élysées wird sogar an einem Sonntag im Monat komplett für den Autoverkehr gesperrt.
Auch der ADFC fordert seit langem Tempo 30 innerhalb von Orten und Tempo 70 auf Landstraßen als Regelgeschwindigkeit. Höhere Geschwindigkeiten soll es nur ausnahmsweise und nur dort geben, wo sichere Radverkehrsanlagen vorhanden sind.

Die neue Bundesregierung soll es richten.

In der neuen Legislaturperiode soll sich die neue Bundesregierung damit beschäftigen und den Weg zur Gesetzes- und Regelwerksänderungen ebnen. So ist der Tenor über (fast) alle Parteien hinweg.

Tempo 50 innerhalb geschlossener Ortschaften seit 1.9.1957

Der damalige Beschluss des Bundestages, die Höchstgeschwindigkeit innerhalb geschlos-

sener Ortschaften auf 50 zu reduzieren, löste heftige Kritik aus. Die Wirtschaft sah in der Reduzierung einen Bremsklotz für ihre Entwicklung in Deutschland. Andere verteufelten die 50 km/h als schleichenden Tod der Autos und sahen die Mitarbeiter der Autoindustrie in die Arbeitslosigkeit stürzen. Nichts davon hat sich bewahrheitet.
Auch wenn heute der Bundestag die Regelgeschwindigkeit innerorts auf 30 km/h beschließen sollte, würde es dem Wirtschaftswachstum nichts anhaben können. Es würden weniger Unfälle passieren und dadurch Menschenleben gerettet werden. Übrigens: ca. 75 Prozent aller Unfälle mit Verletzten oder Toten, an denen Fahrräder und Autos beteiligt sind, werden von Autofahrern verursacht. Und noch eine bedrückende Zahl: 2020 wurden 426 Radlerinnen und Radler im Straßenverkehr getötet!
Wenn also nach der Bundestagswahl die neue Regierung Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften beschließt, klatschen wir Beifall. Dann kann man auch mit dem Opladener Karnevalsmotto für 2021/2022 sagen: „Träume werden wahr"!

Beschlossene Fahrradzonen und Fahrradstraßen

Die im März beschlossenen Fahrradstraßen und Fahrradzonen können noch nicht umgesetzt werden, weil das Geld hierfür im Haushaltsentwurf für 2021 bei der Bezirksregierung zur Prüfung vorliegt. Stand 17.8.: Auf Nachfrage bei der Bezirksregierung Köln wurde die Auskunft gegeben: „Die Prüfung des Leverkusener Haushaltes 2021 ist noch nicht abgeschlossen." Also müssen wir auf die Umsetzung noch ein paar Wochen (Monate?) warten. Auch unser Auskunftsersuchen bei der Stadt Leverkusen mit der Frage: „Welche Ausgabenposten werden in welcher Höhe dem Radverkehr in Leverkusen für 2021 zugeschlagen?" muss nach Meinung der Stadt Leverkusen warten, bis der Haushalt genehmigt ist. Da stolpern wir zufällig über das Kölner Karnevalsmotto für 2021/2022: „Alles hätt sing Zick".

Fahrradstraßen können auch Anliefer frei tragen

Allerletzte Meldung vor dem Druck des Rad-Anzeigers: Am 2.9. wird die Fahrradstraße Amselweg und am 6.9. die Fahrradstraße Schlebuschrath eröffnet.
Bei der künftigen Fahrradstraße in Schlebuschrath muss die Stadt unbedingt nachbessern. Die gesamte Straße zwischen Sportplatz und der Autobahnbrücke muss dringend saniert werden. Wer die Strecke mit dem Fahrrad gefahren ist, weiß wie schlecht die Straße ist. Es wird nicht ausreichen, nur die Schlaglöcher zu füllen. Die Autobahngesellschaft widmet auch keinen Feldweg zur Autobahn um.

Sichere Fahrradabstellanlagen fehlen über das gesamte Stadtgebiet

Der Blick nach Münster macht neidisch. Die Stadt Münster plant weitere 3000 Fahrrad-Abstellanlagen. In Leverkusen haben wir erst eine Handvoll (??) Fahrrad-Abstellanlagen. Die zugesagten 5 Anlagen mit 60 verschließbaren

Beispiel aus Langenfelder Hauptstraße

Fahrradboxen sind bisher nirgendwo aufgetaucht. Gerade für hochwertige E-Bikes sind sichere Fahrradabstellanlagen erforderlich.
Bisher fehlt in Leverkusen für die flächendeckende Einrichtung von Fahrradabstellanlagen ein Konzept. Da lohnt sich nicht nur ein Blick in die Nachbarstadt Langenfeld, sondern auch ein Blick vor dem Unternehmenssitz der Cube Real Estate GmbH (siehe Bild, Seite 74). Vor Jahren wurde beschlossen, dass der ADFC Leverkusen an der Planung beteiligt wird… Wir haben in dieser Richtung noch nichts gehört.

Mehr Radwege oder breitere Radwege?

Wir können es nicht oft genug sagen: Die Frage, ob wir mehr Radwege haben müssen, stellt sich erst, wenn die vorhandenen Radwege der Normbreite entsprechen. Der größte Teil der Radwege in Leverkusen ist zu schmal. Bei den Planungen hat man mehr auf die Breite der Autostraßen geachtet als auf die Breite der Radwege, obwohl die ERA (Empfehlungen für den Bau von Radverkehrsanlegen) eine klare Regelung vorgibt. Wir alle wissen, dass 60% des Verkehrsraumes dem Auto zugesprochen wurde, dem Radverkehr gerade mal 3%. Wenn also die Radfahrer doppelt so viel Verkehrsraum erhalten sollen, bedeutet das, dass der Autoverkehr nur 5% seiner Verkehrsfläche abgeben muss. Das ist der Entwicklung der Radverkehrsinfrastruktur durchaus angemessen, denn der Radverkehr hat zugenommen und braucht deshalb mehr Platz. Die Anzahl der Radfahrenden können Sie dem Artikel „Fahrradzählstellen in Leverkusen“ in diesem Heft entnehmen.

Kurt Krefft

Verkauf

**Freizeitgrundstück (Wochenend-)
im Bergischen Land,
Odenthal-Höffe
(4 km vom Altenberger Dom)**

1 ha groß
(1/2 Wald, 1/2 Grünland / Wiese),
mit zwei Holzhütten,
Stromanschluss, Geräte,
kein Bauland (Außenbezirk),
gepflegte Anlage, sehr ruhig

EMail: juedt.opladen@gmx.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wir freuen uns auf Sie ...

Knuts Radladen

Service & Verkauf

Breidenbachstr. 14, 51373 Leverkusen
http://www.knuts-radladen.de
Tel.: 0214 - 83365065

Die neue ADFC-Geschäftsstelle

Eröffnung am 1. Juli 2021 - regelmäßig an drei Tagen in der Woche geöffnet

Der ADFC Leverkusen freut sich über die Eröffnung seiner ersten eigenen und unabhängigen Geschäftsstelle in der Freiherr-vom-Stein-Straße 5a in Leverkusen-Opladen.
Die Geschäftsstelle hat jede Woche an drei Werktagen für insgesamt 10 Stunden geöffnet:

Montags	**11 Uhr bis 14 Uhr**
Dienstags	**17 Uhr bis 20 Uhr**
Donnerstags	**10 Uhr bis 14 Uhr**

Am 1. Samstag im Monat öffnen wir zusätzlich von 11 Uhr bis 13 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen ist die Geschäftsstelle geschlossen.

In der neuen ADFC-Geschäftsstelle werden auch Radcodierungen durchgeführt. Termine und Anmeldungen nur über die Internetseite des ADFC Leverkusen: www.leverkusen.adfc.de.

Geschäftsstelle außen

Fahrradcenter Prinz
...freu dich drauf.

Folge dem Ruf der Pedale.

Foto: Pending System GmbH & Co. KG

Wir beraten Sie freundlich und mit viel Know-how und finden das passende Rad für jeden Anspruch. Kommen Sie vorbei: Auf unserer Indoorbahn können Sie viele Marken und Modelle testen.

Und sollte etwas kaputtgehen: Wir reparieren und warten alle Räder **mit Liebe zum Detail.**

Fahrradcenter Prinz
Bismarckstraße 67
51373 Leverkusen
Tel.: +49 214 8606 094

info@fahrradcenter-prinz.de
www.fahrradcenter-prinz.de

Der Aktiventreff sowie die Treffen der Verkehrsgruppe finden ebenso in den Räumen der ADFC-Geschäftsstelle statt.

Zu den oben angegebenen Öffnungszeiten haben alle Bürgerinnen und Bürger, ob mit oder ohne Fahrradinteresse, Gelegenheit, mit den ehrenamtlich arbeitenden Aktiven des ADFC Leverkusen zu sprechen. Sie können uns zum Radverkehr in Leverkusen konkrete Fragen stellen. Und wenn wir auf einige Fragen keine Antwort haben, so werden wir uns kundig machen und die Antworten nachliefern. Wir beraten Sie auch gerne über Radtouren in die nähere Umgebung. Wir geben Ihnen Tipps zur Organisation von individuellen Radreisen. Wir informieren Sie über die Ziele des ADFC und

Geschäftsstelle innen

über ehrenamtliche Tätigkeiten beim ADFC Leverkusen. Kommen Sie doch einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

Kurt Krefft

MEHR SERVICE

GIBT'S BEI UNS!

- **Über 3500 (E)-Bikes vorrätig**
- **Lastenrad-Kompetenz-Zentrum**
  Wir führen die Marktführer Riese & Müller, Babboe & Urban Arrow
- **Leasing-Experte**
  Unsere Partner: Eurorad, Jobrad, Business Bike, Mein-Dienstrad
- **Großer Lagerverkauf**
  Jeden 1. Samstag im Monat von 9 - 15 Uhr, Waltherstr. 49-51 Halle 41
- **Viele starke Marken**
  Neu: Rotwild, Woom, Schindelhauer, Coboc & MTB-Cycletech
- **E-Bike und E-MTB Testfahrten**
- **TÜV-zertifizierte Werkstatt**

JETZT NEU:
woom™
SUPERLEICHTE KINDERRÄDER

KÖLNS GRÖSSTE E-BIKE AUSWAHL!

ZWEIRAD CENTER
PRUMBAUM
Inh.: Jörg Prumbaum

TÜV NORD
TÜV NORD CERT GmbH
Geprüfte Service- und Reparaturqualität
Freiwillige Prüfung gem. TN-Standard AFC-5016

Dellbrücker Hauptstraße 43-47 | Köln-Dellbrück | Tel. 0221-68 16 21 | E-Mail: info@2rad-prumbaum.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 15.00 Uhr | www.2rad-prumbaum.de

Ergebnisse der Fahrradzählstellen in Leverkusen

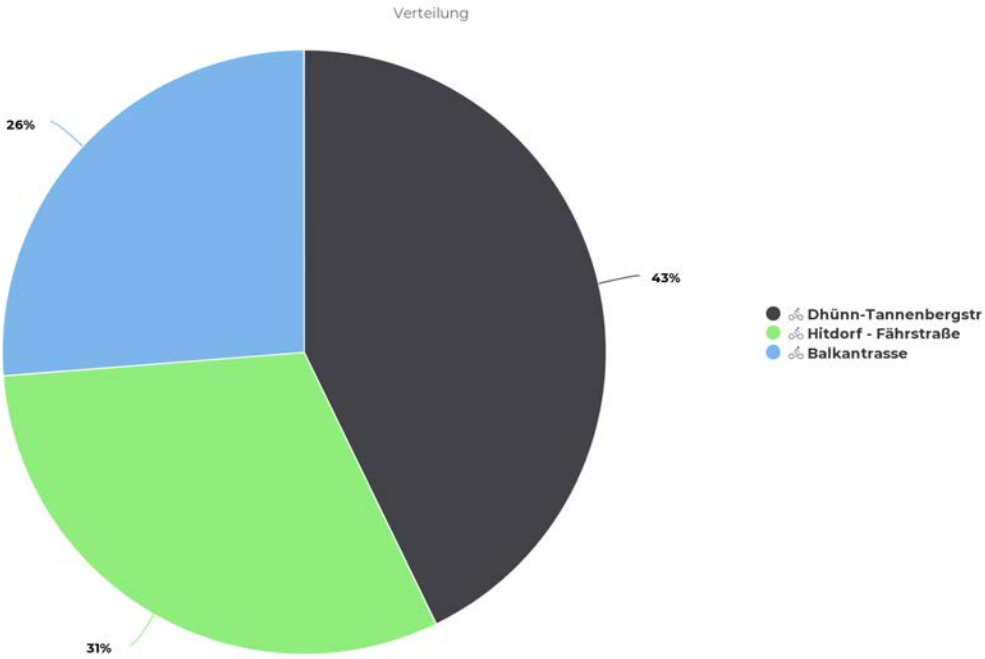
Der Spitzenwert auf dem Dhünn-Radweg liegt bei 3426 Radfahrenden.

Die Fahrradzählstellen bringen es an den Tag: Leverkusen braucht breitere Radwege, weil die bestehenden Radwege vielfach der Norm nicht entsprechen und die Menge der Radfahrenden nicht mehr sicher aufnehmen können.

Die Entscheidung der Stadtführung, die ersten drei Fahrradzählstellen einzurichten, war sehr weise. Jetzt können wir uns alle davon überzeugen, dass doch sehr viele Radlerinnen und Radler in Leverkusen ihre Wege mit dem Fahrrad zurücklegen.

Die Fahrradzählstellen befinden sich auf der Balkantrasse in Höhe der Zufahrt von der Neukronenberger Straße, auf dem Dhünn-Radweg in Höhe der Tannenbergstraße und in Hitdorf auf der Wiesenstraße, an der Kreuzung Fährstraße.

Gezählt wird über Induktionsschleifen in beiden Richtungen. Die Zählstelle auf der Balkantrasse wurde am 20.1. in Betrieb genommen, die Zählstellen am Dhünn-Radweg und an der Wiesenstraße sind ab 1.2. im Einsatz.



Zusammenfassung prozentual bis 31.07.2021

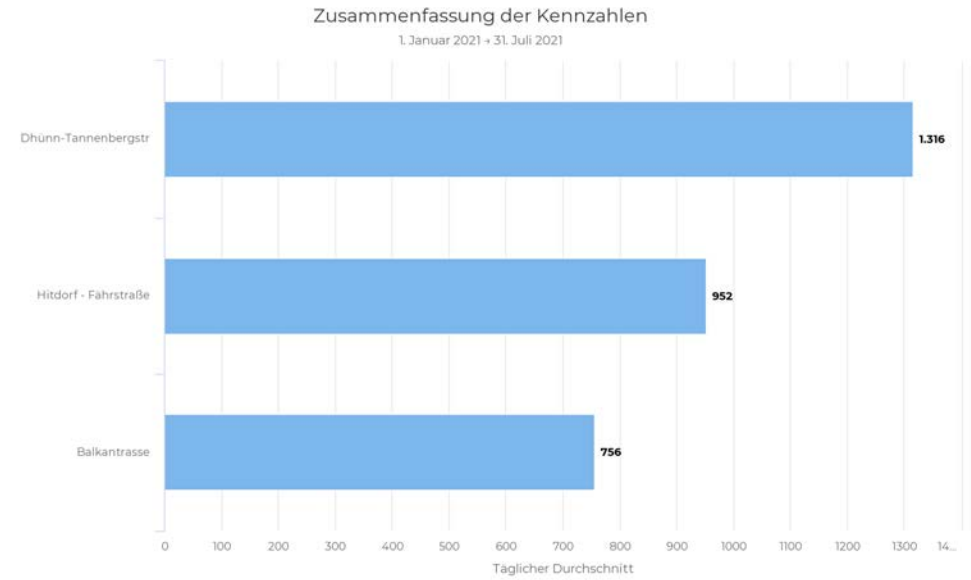
Zurzeit ist der Dhünn-Radweg der Spitzenreiter mit einem täglichen Durchschnitt (Stand 17.8.) von 1331 Fahrrädern, es folgt die Wiesenstraße mit einem täglichen Durchschnitt von 977 und die Balkantrasse mit durchschnittlich 766 Fahrrädern. Bis zum 17.8.2021 wurden an allen drei Zählstellen zusammen 616.683 Fahrräder gezählt.

Die drei Grafiken zeigen die Ergebnisse nach den ersten sechs Monaten bis zum 31.7.2021.

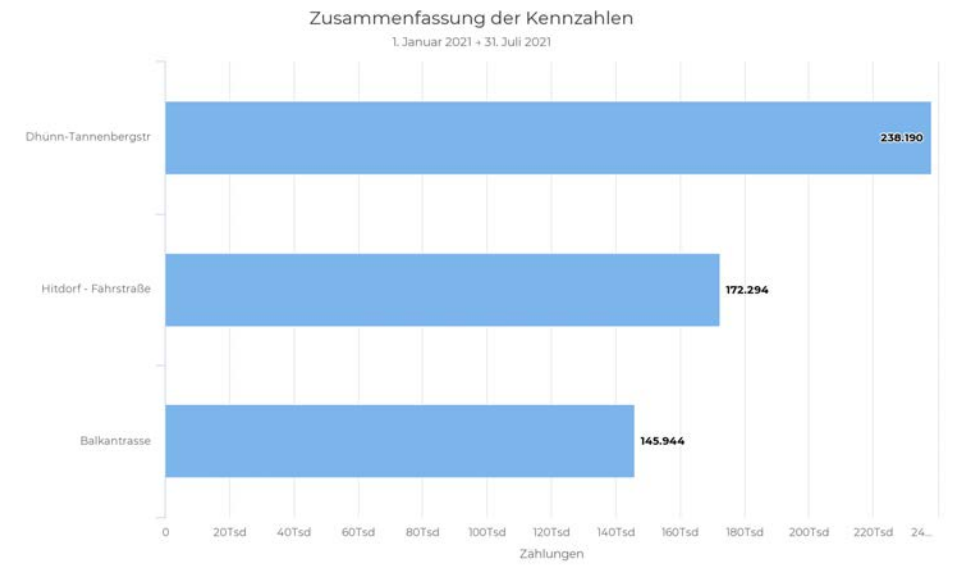
Eine sehr interessante Zahl möchte ich Ihnen nicht vorenthalten: Der werktägliche Spitzenwert im Zählzeitraum bis 17.8.2021 liegt mit 2569 Fahrrädern auf dem Dhünn-Radweg.

Die nächsten Zeilen sind an die Stadt Leverkusen gerichtet, mit der Bitte um Umsetzung.

Der ADFC Leverkusen hat schon Vorschläge für die nächsten Fahrradzählstellen: beispielsweise Am Stadtpark, Grüner Weg, Bürriger Deich, Verbindungsdeich zwischen Reuschenberger Mühle und Rheindorfer Straße, Konrad-Adenauer-Platz, Radwegführungen aus allen Richtungen, Gezelinallee, Opladener Straße, Rennbaumstraße Busspur, Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Bahnallee, Kastanienallee, Hardenbergstraße, Windthorststraße, F.-F.-Runge-Straße, Manforter Straße, Willy-Brand-Ring, Bensberger Straße, Schlebuscher Fußgängerzone, Odenthaler Straße, Bergische Landstraße, Tempelhofer Straße, Steinbücheler Straße, Schlebuschrath und Rathenaustraße. Und Weitere sollten noch folgen. Das hört sich sehr viel an, aber mit diesem engmaschigen Netz können die Radverkehrsströme gemessen und umfassend analysiert werden. Das braucht die künftige Fahrradstadt Leverkusen.



Zusasmmenfassung bis 31.07.2021. - täglicher Durchschnitt



Zusammenfassung bis 31.07.2021 - Summe aller Rad fahrende

E-Bike & Fahrrad Kompetenz Center

RADSPORT MITTELSTÄDT

- Fahrräder
- Pedelecs
- E-Bikes
- Zubehör
- Service Center
- Meisterwerkstatt
- Dienstrad-Leasing

www.bikeleasing.mittelstaedt.de

Wupperstraße 13-15
51371 Leverkusen-Rheindorf

E-Mail: info@mittelstaedt.de
Tel.: 0214 / 8 200 900

www.radsport-mittelstaedt.de

Baustellen und Umleitungen in Leverkusen

Wir wissen, dass es auf den Verkehrsflächen für alle Bürgerinnen und Bürger in den nächsten Jahren in den Stadtteilen Wiesdorf, Opladen, Küppersteg, Rheindorf und Schlebusch recht eng werden kann, und versuchen hier, einen Überblick zu geben.

Dhünnbrücke auf dem Europaring Die östliche Hälfte der Dhünnbrücke wird voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober fertiggestellt sein. Dann folgt der Abriss und Neubau der westlichen Brückenhälfte. Das heißt, dass der **Fuß- und Radweg zwischen Dhünnstraße und Olof-Palme-Straße** für die gesamte Bauphase gesperrt sein wird. Eine Umleitung soll über das Forum und entlang der Bahnlinie bis Mercedes am Overfeldweg eingerichtet werden.

Baustelle Dhünnbrücke

Der **Dhünn-Radweg,** zwischen dem Europaring und der alten Dhünnbrücke (zum Neulandpark) wird ebenfalls voll gesperrt. Dort werden großflächig Versorgungsleitungen wegen der Autobahnverbreiterung verlegt.

Dhünn-Radweg - bald nicht mehr

Der Umbau des Autobahnkreuzes Leverkusen geht weiter. Der neue „Überläufer“ von der A 59 zur A 1 wird nahe des städtischen Ge-

bäudes von Stadtgrün bis zum Dhünn-Radweg gebaut. Der **Dhünn-Radweg zwischen der alten Dhünnbrücke und dem Europaring** wird durch die Verbreiterung der A 1 nahe an die Dhünn verlegt. Dabei müssen wir uns auf eine Umleitungsdauer von etwa 6 Jahren einstellen. Die letzten bekannten Planungen sehen eine Umleitung des Dhünn-Radweges zwischen Bendenweg und den Sportanlagen an der Dhünn **über die Olof-Palme-Straße** vor.

Der **Rheinradweg zwischen Rheinallee und Rheindorf** kann ab Oktober für mindestens 3 Jahre nicht befahren werden. Grund dafür sind die bevorstehenden Brückenbauarbeiten an der neuen A 1-Brücke.

Der **Umbau des Bahnhofes Leverkusen-Mitte** begleitet uns schon seit Monaten und wird noch ein paar Jahre dauern. Durch die Gleiserweiterung von der Brücke des Europarings bis in Höhe Carl-Rumpff-Straße 35 wird es ab Mitte 2022 zu einer 14-monatigen Einstellung des S-Bahn-Verkehres kommen. In dieser Zeit werden unter anderem über die vorhandenen Verkehrsflächen Brückenbauwerke erstellt. Das bedeutet kurz- und längerfristige Umleitungen für alle am Verkehr beteiligten Personen. Genauere Informationen über Umleitungen kommen leider nach unseren Erfahrungen fast immer zu spät. Das geplante Fahrradparkhaus am Bahnhof Leverkusen-Mitte, übrigens das zweite nach Opladen, soll dann zum Abschluss des Umbaus errichtet werden. Wir rechnen damit nicht vor 2026.

Bei dem **Umbau des Bahnhofes Leverkusen-Mitte** ist auch das Umfeld des Bahnhofes betroffen. Am Kreisverkehr des Busbahnhofes müssen noch Versorgungsleitungen verlegt werden, was den Fuß- und Radverkehr behindern werden.

Die Straßenbauarbeiten **zwischen dem Bahn-**

Optik Martin
Sportoptik - Kontaktlinsen - Sehtest - individuelle Beratung - Brillenservice
Sportbrillen auch in Ihrer Glasstärke
Augenoptikermeister Uwe Martin, staatlich geprüfter Augenoptiker

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Lützenkirchener Straße 412
51381 Leverkusen
Telefon: 02171 / 5 16 80
Fax: 02171 / 76 86 71

info@optik-martin.net www.optik-martin.net

hof Leverkusen-Mitte und dem Arbeitsamt gehen der Vollendung entgegen. Die Parkplätze für die WGL werden auf die Rückseite ihres Gebäudes und dort auf den vorhandenen Fuß- und Radweg verlegt. Hoffentlich wird die Beschilderung für die Radwegführung nicht vergessen! Die Radlerinnen und Radler müssen dann an der Post rechts vorbei zum vorhandenen Radweg fahren. Dieser Umbau des Postgeländes (Bürogebäude, Hotel) wird uns die nächsten 5 – 6 Jahre begleiten. Baustellen und Umleitungen in Opladen

Das Fahrradparkhaus sollte schon längst fertig sein. Die letzten Informationen lauteten: Das Fahrradparkhaus und die verlängerte Rampe sind im September 2021 zu nutzen und zu befahren. Wir rechnen, wie bei allen anderen Projekten, mit einer weiteren Verzögerung. Leider ist auch der **ovale Kreisverkehr am Erzeugergroßmarkt** immer noch nicht fertig (Stand 34. Kalenderwoche), aber wir hoffen, dass diese Baustelle noch in diesem Jahr verschwindet. Der Radverkehrsführung in diesem ovalen Kreisverkehr wurde mal wieder kein hoher Stellenwert beigemessen, denn man fragte den ADFC Leverkusen erst um seine Meinung, nachdem der Kreisverkehr zur Hälfte fertiggestellt war. Das war natürlich viel zu spät!

Baustelle Fahrradparkhaus

Anders war es beim **Kreisverkehr nbso-Nord** - Baubeginn Anfang August - an dem Zusammenfluss von der **Europaallee, der Freiherr-vom-Stein-Straße und der Lützenkirchener Straße.** Diesmal ist der ADFC Leverkusen rechtzeitig informiert worden, so dass wir mit fachlich fundierten Eingaben eine Änderung der Planung zugunsten des Fuß- und Radverkehrs herbeiführen konnten.

Baustellen und Umleitungen in Küppersteg

Mit dem **Umbau des Europaringes und des Küppersteger Kreisels** soll erst dann begonnen werden, wenn die Baustelle „Neue Dhünnbrücke“ beendet ist. Das Baufeld liegt zwischen der Windthorststraße (Hausnummer 76) und der Windthorststraße (Hausnummer 50) sowie der Hardenbergstraße (Hausnummer 22) bis zur Hardenbergstraße (Höhe Lidl). Der ADFC Leverkusen hat in einem Gespräch mit der Stadt Leverkusen Anfang 2019 vorgeschlagen, die Hardenbergstraße und die Windthorststraße zu Fahrradstraßen umzubauen. Der Autoverkehr und der ÖPNV werden dadurch nicht eingeschränkt.

Küppersteger Kreisel

Spezialräder

Für mehr Lebensfreude und Mobilität

Für Familien

Für Kinder

Für Menschen mit Einschränkungen

Für Individualisten

Für alle, die mobil bleiben wollen!

- **Dreiräder**
- **Kinder-Reha-Räder**
- **Spezialtandems**
- **Transporträder**

Wir sind Hase Bikes-Premium-, Pino- und Reha-Händler
und Van Raam-Premium-Händler.
Sie finden bei uns eine große Auswahl an Demorädern zum Ausprobieren!

Appelbaum
Spezialrad-Verkauf
Mobilität für alle

Gustav-Mahler-Straße 44
40724 Hilden
Tel. 02103/9 78 41 06
Mobil 0170/2 12 69 30
info@spezialrad-verkauf.de
www.spezialrad-verkauf.de

Baustellen und Umleitungen in Rheindorf

Im September soll die **Sanierung der Solinger Straße (L 108)** zwischen Am Vogelsang und der Kreuzung Solinger Straße/Oderstraße/Elbestraße inklusive der Geh- und Radwege erfolgen. Anschließend geht es auf der **Solinger Straße (L 291)** Richtung Raoul-Wallenberg-Straße weiter. Dort **plant man, den Fuß- und Radweg,** der überhaupt nicht den geltenden Richtlinien entspricht, **nur „phasenweise" zu sanieren.**

Baustellen und Umleitungen in Schlebusch

In Schlebusch soll die **Odenthaler Straße** zwischen der großen Kreuzung an Schlebusch Post und dem Kreisverkehr Kandinskystraße umgebaut werden. Die ersten Pläne, von der Stadtteilpolitik favorisiert, wurden durch eine Petition erfolgreich abgelehnt. Seit März 2021 gibt es seitens der Stadtverwaltung Gespräche mit den verschiedenen Interessensgruppen (Anwohner, ADFC, wupsi, ???). Gefordert wird auf diesem Teilstück eine Busspur, die aber keiner will. Wir werden die weitere Entwicklung kritisch begleiten und die Interessen der Radlerinnen und Radler einfordern

Kurt Krefft

Fehler gefunden? Die Fehler sind kostenlos und dürfen behalten oder auch gerne an uns zurück geschickt werden.
Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail:
Radanzeiger-Redaktion@adfc-lev.de

Odenthalterstraße

Mit PS – der Lotterie der Sparkasse. Sparen, gewinnen und Gutes tun.

- ✓ Erfüllen Sie sich und anderen kleine und große Träume.
- ✓ Schon ab 5,00 Euro im Monat sind Sie dabei.
- ✓ Monatlich warten bis zu 250.000 Euro auf Sie*.
- ✓ Und Sie fördern automatisch gemeinnützige Projekte oder Anschaffungen in Leverkusen.

* Mehr als jedes 9. Los gewinnt. Die Chance auf den Höchstgewinn liegt bei 1:10 Mio. Teilnahme am „PS-Sparen und gewinnen" ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen! Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de oder kostenlos unter Tel.-Nr.: 0800 137 27 00.

Sparkasse Leverkusen

Mit dem Rad zur Schule – die rechtliche Situation

Viele Eltern fragen sich: Darf mein Kind überhaupt mit dem Fahrrad in die Schule fahren? Die Frage lautet ganz klar: Ja! Der pressedienst-fahrrad hat ein paar weitere wichtige Antworten rund um das Thema gesammelt.

Ab welchem Alter darf mein Kind mit dem Fahrrad in die Schule fahren?

Diese Frage birgt viel Konfliktpotenzial zwischen Eltern und Schulleitung, da viele Grundschulen den täglichen Schulweg mit dem Rad grundsätzlich untersagen. Rechtlich gibt es dafür jedoch keine Grundlage. Die Entscheidung, das Kind mit dem Fahrrad zur Schule zu schicken, fällen ausschließlich die Eltern. Allerdings sollten sich Kinder bereits selbstständig sicher im Straßenverkehr bewegen und andere Verkehrsteilnehmer:innen sowie Gefahrensituationen richtig einschätzen können. Eltern sollten ihre Kinder nicht überschätzen und eine Erlaubnis auch von der Art des Schulwegs abhängig machen. Eine vielbefahrene Hauptstraße oder ein steiler Berg bieten großes Gefahrenpotenzial und überfordern viele Kinder anfänglich. Deshalb macht es Sinn, rechtzeitig mit dem Nachwuchs den Schulweg per Rad zu trainieren oder das Kind zu begleiten, bis es den Weg sicher alleine meistern kann. Dabei sollte nicht die kürzeste, sondern die sicherste Route gewählt werden. Den Schulweg mit dem Fahrrad zu fahren, hat nämlich viele Vorteile: Es stärkt das Selbstbewusstsein und die Selbständigkeit von Kindern. Sie übernehmen Verantwortung und bewegen sich, wodurch sie aufnahmebereiter werden.

Wo dürfen Kinder überhaupt fahren?

Kinder bis acht Jahre müssen, bis zum zehnten Lebensjahr dürfen sie auf dem Gehweg fahren. Diese Regelung gilt übrigens auch für die ver-

Radfahren auf dem Bürgersteig - www.pd-f.de - Gregor Bresser

mehrt neu eingeführten Fahrradstraßen. Eine Ausnahme gibt es jedoch: Besteht ein baulich von der Fahrbahn abgegrenzter Radweg können Kinder diesen Nutzen. Seit Dezember 2016 darf pro Kind auch ein Elternteil bzw. eine Aufsichtsperson über 16 Jahre begleitend am Gehweg mitradeln. Beim Überqueren von Fahrbahnen müssen die Kinder und ihre Begleiter:innen absteigen und das Rad schieben. Dennoch ist die Radweginfrastruktur vielerorts ein Problem. Großflächige Tempo-30-Zonen rund um Schulen wären ein Schritt, um die Sicherheit zu erhöhen. Auch Markierungen auf der Fahrbahn können für einen sichereren Schulweg helfen. Ab dem zehnten Lebensjahr gelten für Kinder die gleichen Regeln wie für Erwachsene.

Ist eine Radfahrprüfung Voraussetzung für die Fahrt zur Schule?

Nein. Eine Radfahrprüfung hat keine bindende Wirkung wie ein Führerschein zum Autofahren. Auch ohne Radfahrprüfung dürfen Kinder Fahrrad fahren. Die Verkehrswacht, welche die Radfahrprüfungen an den Schulen veranstaltet, rät zwar davon ab, vor einer bestandenen Prüfung mit dem Fahrrad im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Doch auch an der Radfahrprüfung gibt es mitunter Kritik und gerade ihre Alltagstauglichkeit steht zur Diskussion – außerdem gibt es bereits Grundschulen, in denen die Prüfung aufgrund von Personalmangel nicht mehr angeboten wird. Für Kinder ist das Üben des eigenen Schulwegs sinnvoller und praxistauglicher. Es trägt mehr zur Verkehrssicherheit bei als das Ausfüllen eines Fragebogens und das Fahren in einem verkehrsberuhigten Raum (meist dem Schulhof). Für Schulanfänger:innen ist ein Schulwegtraining aber unerlässlich, weil der Straßenverkehr sie physisch und psychisch sehr fordert. Eltern und Schulleitung sollten dabei nicht gegeneinander arbeiten, sondern miteinander Lösungen erarbeiten.

Minini

ob kalt, ob heiss
Minini - Eis

Minini Eis Cafè - Rathaus Center
Friedrich-Ebert-Platz 2
51373 Wiesdorf - Leverkusen
+49 0214 2028989
+49 0151 42423770

Wer ist für die Verkehrssicherheit der Räder verantwortlich?

Verantwortlich sind Fahrzeughalter:innen und diejenigen, die mit dem Fahrrad fahren. Ist das Fahrrad nicht in vorschriftsmäßigem Zustand, dürfen die Halter:innen das Fahren untersagen. „Im Rahmen des Erziehungsauftrages sind dementsprechend die Eltern für die Räder ihrer Kinder verantwortlich“, fasst Guido Meitler vom Kinderradhersteller Puky zusammen.

Sind Kinder auf dem Schulweg mit dem Rad versichert?

Alle Schüler:innen sind auf dem Weg von und zur Schule und zu Schulveranstaltungen kraft Gesetz in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Das zählt für den Schulweg mit Fahrrad, Roller, Skateboard, Skier oder auch per Boot (z. B. bei Hochwasser).

Mit Helm - www.pd-f.de - Gregor Bresser

Besteht für Kinder eine Helmpflicht?

Nein, jedoch sollten Kinder von der ersten Fahrt an einen Helm tragen. „Das dient einerseits der eigenen Sicherheit und andererseits wird das Helmtragen von Beginn an zur Selbstverständlichkeit“, meint Torsten Mendel vom Sicherheitsexperten Abus.

Braucht ein Kinderfahrrad grundsätzlich eine feste Beleuchtung?

Nein. Seit August 2013 müssen Fahrräder nicht mehr mit einem Dynamo ausgestattet sein, eine StVZO-konforme Batterie- oder Akku-Beleuchtung ist ausreichend. „An Rädern für Grundschulkinder ist eine fest installierte Beleuchtung weiterhin sinnvoll, weil Stecklampen gerne vergessen werden oder die Kinder mit der Kontrolle des Akkustandes überfordert sind“, weiß Guido Meitler. Sebastian Göttling vom Beleuchtungsspezialisten Busch & Müller weist zusätzlich darauf hin, dass Eltern die Funktionstüchtigkeit der Beleuchtung regelmäßig überprüfen sollten. „Kinderräder haben zwar meist fest verbaute Lichtanlagen, diese funktionieren manchmal aber gar nicht oder nicht richtig“, hat Göttling in der Praxis feststellen müssen.

Darf mein Kind mit dem E Bike fahren?

Eine gesetzliche Regelung für ein Einstiegsalter zum E Bike-Fahren gibt es nicht, es gibt lediglich eine Empfehlung des Deutschen Verkehrsgerichtstages des Mindestalters von zwölf Jahren. Das Thema wird deshalb kontrovers und heiß diskutiert. Ein Hersteller von Kinder-E-Bikes ist das Schweinfurter Unternehmen Haibike. Die Räder sind als sportive

Flexicar® sharing GmbH
Unser Service:
Ihre Freiheit.
Flexibel, bequem, persönlich.
Flexibel: Kleinwagen oder Van, Einkauf oder Urlaub? Unser Fuhrpark – Ihre Freiheit.
Bequem: Einsteigen und losfahren. Die Wartung übernehmen wir. Unser Service – Ihr Komfort.
Persönlich: Unser Büro in Leverkusen ist für Sie da. Unsere Erreichbarkeit – Ihre Sicherheit.
Zuverlässig: Seit 1997 bieten wir Carsharing an. Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil.
Flexicar® GmbH
Damaschkestraße 66
51373 Leverkusen
0214 8607083
info@flexicar.de
www.flexicar.de
Foto: Photo by engin akyurt on Unsplash

Spaßgeräte für das Gelände konzipiert, eignen sich aber auch für den alltäglichen Gebrauch. Die Unterstützungsleistung ist auf maximal 20 km/h begrenzt, die Modelle beginnen mit 24 Zoll Reifen, was einer Körpergröße von ca. 140 Zentimeter entspricht. „Aus unserer Sicht ist eine Verkehrserziehung schon in jungen Jahren elementarer Bestandteil dafür, dass sich unsere Jüngsten sicher im Straßenverkehr bewegen können – egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder einem E Bike. Das Thema E Bike wird aufgrund der Wachstumszahlen auch für Kinder immer interessanter“, sagt Matthias Rückerl von Haibike.

Eltern üben mit Kinder - www.pd-f.de - Luka Gorjup

Darf die Schule das Abstellen von Fahrrädern verbieten?

Theoretisch ja, aber das ist äußerst selten der Fall. Dann müssen die Fahrzeuge außerhalb des Schulgeländes geparkt werden. „Es gibt jedoch mittlerweile kaum noch einen ersichtlichen Grund, keine Fahrradabstellanlagen auf dem Schulgelände zu haben. Platzsparende, optisch ansprechende und meist überdachte Lösungen sind vielerorts möglich“, so Andreas Hombach vom Parkspezialisten WSM. Hombach verweist zudem auf die Landesbauverordnung der Bundesländer. In den meisten Fällen sei darin vermerkt, dass eine Schule zum Errichten von Fahrradabstellanlagen verpflichtet ist.

pressedienst-fahrrad GmbH, Göttingen

ZWEIRADSHOP
Hitdorf
Ringstraße 45
51371 Leverkusen
Tel. 02173 / 942624

Entspannen Sie sich.
PARK SAUNA
LEVERKUSEN
www.parksauna-lev.de // Bismarckstr. 182

Entschleunigung im Dorf

In Lützenkirchen, im „Dorf“, ist das (Über)Leben nicht so einfach

Tempo 30 in der Stadt ist seit Jahrzehnten ein heiß diskutiertes Thema. Mittlerweile sind reine Wohngebiete fast überall zu Tempo-30-Zonen erklärt worden. Die Diskussion über weitergehende Maßnahmen jedoch, um den Verkehr auch auf Haupt- und Nebenstraßen zu entschleunigen, bietet regelmäßig Konfliktstoff.

So wurden in den vergangenen Jahren mit Mühe - meist nur kurze - Tempo-30-Abschnitte, etwa vor Schulen und Kindergärten, eingerichtet. Forderungen von Bürgern, solche Regelungen großzügiger zu handhaben, wurden und werden von der kommunalen Straßenverkehrsbehörde fast immer abschlägig beschieden – mit Verweis auf die allgemeine Rechtslage.

Inzwischen scheint, dank der Stichworte „Verkehrswende“ und „Klimawandel“, einiges in Bewegung zu geraten. Immer häufiger wird der Ruf laut, Tempo 30 in der ganzen Stadt zu verordnen. Eine längst überfällige Maßnahme, sollte man meinen. Doch wird es heiße Diskussionen um eine Ausnahme geben: In Durchgangsstraßen soll weiter Tempo 50 gelten.

Das würde in der Praxis also bedeuten, dass beispielsweise in Lützenkirchen der im Grunde seit Jahren unhaltbare Zustand weiter bestünde. Mit 50 Stundenkilometern, gerne auch schneller, rasen dort Pkw und Schwerlaster ungebremst durchs „Dorf“. Fußgänger und Kunden, die hüben in der Arztpraxis waren und drüben ihr Rezept in der Apotheke einlösen, in der Sparkasse Geld ziehen oder Einkäufe tätigen wollen, haben kaum eine Chance, die Straße zu queren. Rad fahrende werden bis auf 30 cm Abstand überholt, obwohl alle wissen sollten, was 1,50 Meter bedeutet. Und wenn es für die eiligen unter den Autofahrern zu eng ist, wird auch gerne der Rad fahrende geschnitten.

Wenn also Tempo 30 in der Stadt nach neuen Maßgaben kommt, sei Kommunalpolitikern und Verkehrsexperten empfohlen, sich die Situation in solchen Ortslagen anzuschauen. Denn von Fall zu Fall ist eine Entschleunigung auch und gerade dort, wo zusätzlich noch Schleichverkehre von den Autobahnen zur Belastung werden, dringend erforderlich.

Jürgen Wasse

Lützenkirchener Dorf - Foto: Wasse

VONOVIA
Ein Auto
für alle Fälle!
Vonovia mobil – Carsharing WeGo.
Für die ganze Nachbarschaft.
Jetzt auch in der
Pestalozzistraße!
www.vonovia.de

Mit E-Bikes unterwegs zu den Mietern

Vonovia-Objektbetreuer nutzen für ihre tägliche Arbeit die E-Mobilität

Seit nunmehr fünf Jahren sind zahlreiche Objektbetreuer der Vonovia mit E-Bikes als Diensträdern unterwegs. Sie schonen damit die Umwelt und tun gleichzeitig etwas Gutes für ihre Gesundheit.

Den Anfang in Leverkusen machten Vonovia-Mitarbeiter in Küppersteg. Der nächste war Sedat-Tahir Hallaceli, Objektbetreuer für Leverkusen Rheindorf. Hallaceli, der vorher den Standort Wesseling betreute, ist jetzt heimatnah nach Leverkusen gewechselt. „Ich konnte sogar meinen PKW verkaufen, den ich zuvor nahezu ausschließlich für die Fahrten zum Büro und den Objekten benötigte. Die Unterstützung meines Arbeitgebers gefällt mir natürlich sehr, und auch die Kunden sind zufrieden, da ich so besser und einfacher mit ihnen ins Gespräch komme“, sagt Sedat-Tahir Hallaceli. Sie ziehen wahrlich große Kreise – die Rede ist von den schicken Rädern im Vonovia -Design. Was in Vonovia-Quartieren in Köln und Frankfurt begann, fand schnell in der gesamten Republik großen Anklang. Vor allem für die Objektbetreuer hat das Fahrrad Vorteile, denn wo die einen noch im Stau stehen, sind die anderen bereits umweltbewusst und schnell zum nächsten Termin geradelt, auch bei Wind und Wetter. Nun sind über 200 Räder im Einsatz und der Bedarf an E-Bikes, um auch größere Distanzen fahren zu können, nimmt zu.

„Mit Rad und Tat für unsere Mieter unterwegs“ steht in Vonovia-Farben auf dem Fahrradkorb. „Mit den neuen Fahrrädern schaffen wir mehr Präsenz. Unsere Kollegen sind leichter zu erkennen, außerdem wird die Kommunikation gefördert. Die Objektbetreuer können leichter angesprochen werden und oft direkt Hilfe leisten“, sagt Sascha Steiner, Regionalleiter für die Bestände in Leverkusen.

Ein weiterer Vorteil: In den oftmals dicht bebauten Beständen mit wenigen Stellplätzen für Autos entfällt die lästige Parkplatzsuche. Das schont nicht nur die Nerven, sondern schützt auch die Umwelt. Vonovia

Mit Anneliese durch Leverkusen gondeln

JE PERSON
24,90 €
Leverkusen Opladen

0 21 71
40 14 40

RADELN OHNE ALTER DEUTSCHLAND

myDabbawala.de

„Aktion Seitenabstand - Sie sind gefragt!“

Polizei Köln/Leverkusen bittet alle Radlerinnen und Radler um Mithilfe

Die Straßenverkehrsordnung schreibt seit dem 28.04.2020 einen seitlichen Mindestabstand von innerorts 1,5 Meter und außerorts 2 Meter beim Überholen mit Kraftfahrzeugen von zu Fuß Gehenden, Rad Fahrenden und Elektrokleinstfahrzeug Führenden vor. Wenn diese Abstände aufgrund der Straßenbreite oder der Verkehrslage nicht eingehalten werden können, darf auch nicht überholt werden! Der Kraftfahrzeug Führende hat dann hinter den zu schützenden Verkehrsteilnehmern zu bleiben, bis unter Wahrung des seitlichen Mindestabstandes gefahrlos überholt werden kann. Für Zuwiderhandlungen ist mindestens ein Verwarnungsgeld in Höhe von 30 Euro vorgesehen. Der Seitenabstand gehört ebenso wie die Gefahren beim Rechtsabbiegen und das Freihalten von Radverkehrsflächen zu den Schwerpunktthemen der Polizei Köln/Leverkusen bei der Bekämpfung von Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Rad Fahrenden. Diese Verkehrsunfälle haben häufig schwere Körperschäden zur Folge.

Die Beteiligung der Bevölkerung ist erwünscht. Die Polizei Köln/Leverkusen bittet alle Rad Fahrende, mitzuteilen, wann oder wo es beinahe zu Verkehrsunfällen gekommen wäre. Dabei sind natürlich Erlebnisse im Zusammenhang mit dem vorgeschriebenen, seitlichen Mindestabstand besonders interessant.

Die Polizei Köln/Leverkusen hat hierfür eine E-Mail - Adresse sicher-radfahren.koeln@polizei.nrw.de eingerichtet, an die Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen schicken können. Die Polizei Köln/Leverkusen wird die Einsendungen auswerten, mit eigenen Erkenntnissen abgleichen und prüfen, was auch mit Partnern der Verkehrssicherheitsarbeit an ausgesuchten Orten für die Sicherheit im Radverkehr oder auch das Sicherheitsgefühl der Rad Fahrenden getan werden kann.

(Quelle: Der Text ist ein Auszug aus der Pressemeldung der Polizei vom 21.6.2020)

Sieht eine Straße so aus gilt schlichtweg: Überholverbot für alle Autos!

POLIZEI Nordrhein-Westfalen Köln

Tipps und Empfehlungen zu geführten Radtouren

Geführte Radtouren sind trotz der durch Corona bedingten Einschränkungen teilweise möglich. Der ADFC hat, als einer der größten Radtourenanbieter weltweit, Kriterien für geführte Radtouren aufgestellt.

Die Corona-Verordnungen der Bundesländer sehen Kontaktbeschränkungen und weitere Einschränkungen vor, dennoch sind geführte Radtouren möglich, so es Ausnahmen für den Breiten- und Freizeitsport gibt. Geführte ADFC-Radtouren finden deshalb nur abhängig von bundesweiten bzw. landesweiten Regelungen statt.

Der ADFC ist sich seiner Verantwortung bewusst und unternimmt alles, um eine sichere Teilnahme an seinen Angeboten zu ermöglichen, sofern diese stattfinden dürfen. Dazu gehört auch die Einhaltung der empfohlenen Hygiene- und Abstandsregeln. Wer einer Risikogruppe angehört, sollte sich genau überlegen, ob die Angebote des ADFC wirklich für sie/ihn in Frage kommen.

Für ADFC-geführte Radtouren gelten folgende Kriterien:

Wenn sie stattfinden dürfen, finden sie vor allem abseits belebter Strecken und Ziele statt.

Eine rechtzeitige Anmeldung ist wegen der begrenzten Zahl an Teilnehmer*innen erforderlich, denn die jeweils geltende Obergrenze wird nicht überschritten.

Teilnehmer*innen übermitteln ihre Kontaktdaten online oder telefonisch oder Tourenleiter*innen fragen diese vor der Tour ab. Die Daten werden eine gewisse Zeit gespeichert, um gegebenenfalls dabei zu helfen, Infektionsketten nachzuvollziehen.

Die Radtouren finden kontaktlos und unter Einhaltung der Hygieneregeln statt. Der Mindestabstand wird beim Fahrradfahren hintereinander und nebeneinander, sowie bei Pausen eingehalten – das gilt auch für Teilnehmer*innen aus einem Haushalt, da es für Außenstehende nicht nachvollziehbar ist, wer aus einem Haushalt stammt.

Der ADFC erlässt keine Pflicht, einen Mund-Nasenschutz während einer geführten Radtour zu tragen, empfiehlt aber bei der Begrüßung bzw. während der Pausen etc. einen geeigneten Mund-Nasenschutz zu tragen. Gibt es anderslautende bundesweite oder örtliche Vorschriften, so sind diese einzuhalten.

Vorerst sollen sich ADFC-geführte Radtouren auf das Radfahren beschränken, das heißt, die Touren finden im Freien statt (Start- und Zielpunkte, Pausen, Unterbrechungen und Einkehr). Gibt es amtliche Vorschriften oder Ausnahmen dazu, dann haben diese Gültigkeit. In der Gastronomie kann es zu Einschränkungen durch das Infektionsgeschehen kommen, daher sollten vorab Informationen über Zugangsbeschränkungen/Reservierungen und Besuchsregelungen des jeweiligen Betriebs eingeholt und befolgt werden.

Teilnehmer*innen müssen ihr eigenes Risiko beurteilen und sich die Radtour auch zutrauen. Im Zweifel sollte man bei der Tourenleitung Auskünfte zu Länge, Dauer und Schwierigkeitsgrad der Tour einholen, aber nicht zu medizinischen Fragen!

ADFC

Vorbemerkungen zum Radtourenangebot des ADFC Leverkusen

Wir laden Sie ein, liebe Leserinnen und Leser, mit uns interessante Radtouren in die nähere Umgebung zu unternehmen. Dabei tun Sie nicht nur etwas für die Gesundheit und die Umwelt, nein Sie können auch etwas über Kultur und Geschichte der Gegend erfahren. Von November bis März wird ersatzweise jeden ersten Dienstag im Monat in der näheren Umgebung gewandert.
Lassen Sie sich inspirieren. Trauen Sie sich und fahren oder wandern Sie mit. Wir wünschen Ihnen für Ihre Radtouren immer genügend Luft in den Reifen und schönes Wetter.

Vorbemerkung: Mitfahren kann jeder, ob ADFC-Mitglied oder (noch) nicht. Es gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle oder Schäden können weder der ADFC noch die Tourenleiter haftbar gemacht werden. Den Anweisungen der Tourenleiter ist Folge zu leisten, sie dienen der Sicherheit der Teilnehmer und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Tour. Teilnehmer können von der Tour ausgeschlossen werden, wenn sie Anweisungen der Tourenleiter nicht befolgen oder wenn ihr Fahrrad nicht verkehrssicher ist.
Die Tourenleiter sind berechtigt, eine Tour wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Vor Antritt der Fahrt sollten Bremsen, Reifen, Licht und Schaltung überprüft werden. Flickzeug, einen Ersatzschlauch und geeignetes Werkzeug sollte jeder Teilnehmer dabei haben, damit kleinere Pannen während der Tour behoben werden können. Bei schlechtem Wetter ist Regenbekleidung selbstverständlich, bei gutem Wetter kann eine Sonnenbrille nützlich sein. Sollte es doch ein Tag mit Dauerregen oder Unwetterwarnungen geben, kann eine Tour ausfallen. Fragen Sie im Zweifel die Tourenleitung. Da während der Radtouren auch Hunger und Durst auftreten können, sollten alle Teilnehmer genügend Getränke und Proviant mitführen.

*Für unsere Tagestouren erheben wir für Nichtmitglieder eine Startgebühr von 5 Euro, für die Halbtagestouren 2,50 Euro. Als ADFC-Mitglied fahren sie kostenfrei. Mitglieder vom SGV sind ADFC-Mitgliedern gleichgestellt. Eine Beitrittserklärung zum ADFC finden Sie hier im Rad-Anzeiger. Änderungen, Ergänzungen und Aktualisierungen der Touren können Sie auf unserer Homepage: www.leverkusen.adfc.de nachlesen.

Bitte beachten Sie: Die Termine sind eine voraussichtliche Planung: Das Coronavirus SARS-CoV-2, die Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung sowie die Anordnungen des Oberbürgermeisters von Leverkusen beeinflussen die Durchführung der Aktionen. Den aktuellen, zeitnahen Stand für die Durchführung der Veranstaltungen erfahren Sie auf unserer Internetseite www.leverkusen.adfc.de. (red)

Radtourenleiterinnen und Radtourenleiter gesucht

Wir suchen Menschen,
die gerne Fahrradfahren und dabei anderen Menschen ihre Heimat zeigen wollen.
Wir suchen Dich
als Radtourenleiterin oder Radtourenleiter.
Die Radtouren können sich auf Leverkusen und die nähere Umgebung beschränken.
Wer möchte, kann auch Radtouren in die weitere Umgebung organisieren.
Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
Melde Dich bitte bei Uwe Witte,
E-Mail: uwe.witte@adfc-lev.de

Wir freuen uns auf Dich.

ADFC-Kalender Oktober 2021 bis Mai 2022

Bitte beachten Sie: Die Termine begründen sich auf einer voraussichtlichen Planung. Durch das Coronavirus SARS-CoV-2 und die Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung sowie die Anordnungen des Oberbürgermeisters von Leverkusen beeinflussen die Durchführung der Termine erheblich. Den aktuellen, zeitnahen Stand für die Durchführung der Termine können Sie auf dem Radtourenportal www.touren-termine.adfc.de oder auf unserer Internetseite www.leverkusen.adfc.de erfahren.

Achtung! Zu allen Radtouren ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

Oktober

2. Sa ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 13 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

3. So Rund um den Elbsee und Unterbacher See, 9:30 Uhr, Vorplatz Forum, ca. 60 km, GV;

4. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

4. Mo Critical Mass, 18 Uhr, Friedrich-Ebert Platz, Rathausvorplatz, Wiesdorf;

5. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW

5. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

7. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

9. Sa Bahntrassenradeln RS, W, SG, 9 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, ca. 80 km, UW;

11. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

12. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

12. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;

13. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;

14. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

18. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

19. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

19. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;

21. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

25. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

25. Mo Verkehrsgruppe von 18 – 20 Uhr; ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;

26. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

28. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen.

November

1. Mo Critical Mass, 18 Uhr, Friedrich-Ebert Platz, Rathausvorplatz, Wiesdorf;

2. Di Vormittagswanderung, 9.30 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, BJ;

2. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

4. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

6. Sa ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 13 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

8. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

9. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

9. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;

11. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

15. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

16. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

16. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

18. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

22. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
22. Mo Verkehrsgruppe von 18 – 20 Uhr; ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
23. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
25. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
29. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
30. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen.

Dezember

2. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
4. Sa ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 13 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
6. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
6. Mo Critical Mass, 18 Uhr, Friedrich-Ebert Platz, Rathausvorplatz, Wiesdorf;
7. Di Vormittagswanderung, 9.30 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, BJ;
7. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
9. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
13. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
14. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
14. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
16. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
20. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
20. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
21. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
23. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen.

Vom 27.12. bis 2.1.2022 finden keine Veranstaltungen statt.

Januar 2022

3. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
3. Mo Critical Mass, 18 Uhr, Friedrich-Ebert Platz, Rathausvorplatz, Wiesdorf;
4. Di Vormittagswanderung, 9.30 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, BJ;
4. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
6. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
8. Sa ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 13 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
10. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
11. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
11. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
13. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
17. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
18. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
18. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
20. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
24. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
24. Mo Verkehrsgruppe von 18 – 20 Uhr; ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
25. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
27. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen.

Februar

1. Di Vormittagswanderung, 9.30 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, BJ;
1. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
3. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
5. Sa ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 13 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;

7. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
7. Mo Critical Mass, 18 Uhr, Friedrich-Ebert Platz, Rathausvorplatz, Wiesdorf;
8. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
8. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
10. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
14. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
15. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
15. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
17. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
21. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
21. Mo Verkehrsgruppe von 18 – 20 Uhr; ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
22. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
24. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
28. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen.

März

1. Di Vormittagswanderung, 9.30 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, BJ;
1. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
3. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
5. Sa ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 13 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
7. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
7. Mo Critical Mass, 18 Uhr, Friedrich-Ebert Platz, Rathausvorplatz, Wiesdorf;
8. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
8. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
9. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
10. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
14. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
15. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
15. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
17. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
21. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
21. Mo Verkehrsgruppe von 18 – 20 Uhr; ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
22. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
24. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
28. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
29. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
31. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen.

April

2. Sa ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 13 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
4. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
4. Mo Critical Mass, 18 Uhr, Friedrich-Ebert Platz, Rathausvorplatz, Wiesdorf;
5. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
5. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
7. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
11. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
12. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
12. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
13. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;

MIT UNS GEHT'S LEICHTER

WIR UNTERSTÜTZEN GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN UNSERER REGION.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

DIE BANK, DIE PASST.

VR Bank eG

Bergisch Gladbach-Leverkusen

14. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
19. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
19. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
20. Mi Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, BJ;
21. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
25. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
25. Mo Verkehrsgruppe von 18 – 20 Uhr; ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
26. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
28. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen.

Mai

1. So LEVRad, an der Ostermann-Arena, Bismarckstraße, 13– 17 Uhr;
2. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
2. Mo Critical Mass, 18 Uhr, Friedrich-Ebert Platz, Rathausvorplatz, Wiesdorf;
3. Di Vormuittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW
3. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
5. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
7. Sa ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 13 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
9. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
10. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
10. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
11. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
12. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
16. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
17. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
17. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
18. Mi Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, BJ;
19. Do ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 10 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
23. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
23. Mo Verkehrsgruppe von 18 – 20 Uhr; ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Str. 5a, Opladen;
24. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
30. Mo ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 11 – 14 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen;
31. Di ADFC-Geschäftsstelle geöffnet von 17 – 20 Uhr, Freiherr-vom-Stein Str. 5a; Opladen.

Die Radtourenleiter des ADFC Leverkusen

BH	Birgit Hennecke	Tel.: 01575 2955758	Email: birgit.hennecke@adfc-lev.de
BJ	Bernd Jüdt	Tel.: 02171 47031	Email: bernd.juedt@adfc-lev
GJ	Gabriele John	Tel.: 02171 82584	Email: gabriele.john@adfc-lev.de
GV	Gerti Völker	Tel.: 0214 68604	Email: gerti.voelker@adfc-lev.de
RA	Rolf Awater	Tel.: 0162 7890289	Email: rolf.awater@adfc-lev.de
UN	Ursula Nestler	Tel.: 02171 9136643	Email: ursula.nestler@adfc-lev.de
UW	Uwe Witte	Tel.: 0173 2877583	Email: uwe.witte@adfc-lev.de

Übersicht Tagestouren

Bitte beachten Sie: Die Termine sind eine voraussichtliche Planung: Das Coronavirus SARS-CoV-2 und die Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung sowie die Anordnungen des Oberbürgermeisters von Leverkusen beeinflussen die Durchführung der Aktionen. Den aktuellen, zeitnahen Stand für die Durchführung der Veranstaltungen erfahren Sie auf unserer Internetseite www.leverkusen.adfc.de.

Rund um den Elbsee und Unterbacher See

Radtour einfach,
Sonntag 3. Oktober 2021, 9:30 - 18:00 Uhr,
Vorplatz Forum, Leverkusen
Diese sehr flach verlaufende Tour führt uns durch viele Waldgebiete, unter anderem auch durch die Ohligser Heide und den Hildener Stadtwald, zu den wunderschönen, hintereinander gelegenen Elbsee und Unterbacher See im Düsseldorfer Süden. Diese werden wir in der Mittagszeit umrunden, um auf der Nordseite des Unterbacher See bei Picknick oder Mittagseinkehr am See den Seglern zuschauen zu können. Zurück geht es dann durch den Düsseldorfer Stadtwald nach Benrath. Dort geht es am Schloss Benrath und dem Schlosspark vorbei an den Rhein. Dem Flusslauf folgend führt die Tour nach Leverkusen zurück. Tour mit Einkehr.
60 km, 17 km/h, flach
Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 5 €
Tourenleiterin Frau Gerti Völker, Tel: 0214/68604
Anmeldung erforderlich, max. 10 Teilnehmer!

Bahntrassenradeln Remscheid, Wuppertal, Solingen

Radtour schwer,
Samstag 9. Oktober 2021, 9:00 - 18:00 Uhr,
vor der ADFC-Geschäftsstelle, Opladen
Rundtour mit Start in Leverkusen-Opladen über die Balkantrasse nach Wuppertal. Zurück über die Nordbahntrasse, Korkenziehertrasse und durch das Ittertal in Solingen nach Opladen. Tour mit Einkehr.
80 km, 15 km/h,
flach mit leichten, längeren Anstiegen
Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 5 €
Tourenleiter Herr Uwe Witte Tel: 0173/2877583
Anmeldung erforderlich, max. 10 Teilnehmer!

Regelmäßige Touren 2021/2022

Bitte beachten Sie: Die Termine begründen sich auf einer voraussichtlichen Planung. Durch das Coronavirus SARS-CoV-2 und die Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung sowie die Anordnungen des Oberbürgermeisters von Leverkusen beeinflussen die Durchführung der Termine erheblich. Den aktuellen, zeitnahen Stand für die Durchführung der Termine können Sie auf unserer Internetseite www.leverkusen.adfc.de erfahren.

Einmal im Monat (jeden 1. Dienstag im Monat) von November bis März:

Vormittagswanderung

Der ADFC bietet im Herbst und Winter als Ersatz für die Radtouren Fußwanderungen bei jedem Wetter rund um Leverkusen an. Halbtageswanderung, ca. 12 km evtl. mit Busfahrt und anschließender Einkehr.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle,

Kosten: ADFC- Mitglieder frei*, Gäste 2,50 Euro, plus Fahrtkosten.

Leitung: Bernd Jüdt, Telefon 02171 47031

Termine: 2. November, 7. Dezember 2021 sowie 4. Januar, 1. Februar und 1. März 2022.

Einmal im Monat (jeden 1. Dienstag im Monat im Oktober und ab April):

Vormittagsradtour

Wir fahren durch Leverkusen und durch angrenzende Städte. Einkehr nach Ende der Tour möglich.

Ca. 40 km, 15 km/h, einzelne Steigungen

Einfache Radtour. 10:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourenleiter: Uwe Witte, Tel: 0173 2877583

Termine: 5. Oktober 2021 und 5.April 2022, 3.Mai 2022.

Wanderung an der Wupper

Einmal im Monat (jeden 3. Mittwoch im Monat, April bis September):

Feierabend-Radtour

Jeden 3. Mittwoch im Monat, von April bis September, fahren wir durch und um Leverkusen. Geeignet für Radfahrer*innen und Neubürger*innen, die uns und Leverkusen kennenlernen möchten.

Ca.25 km, 15 km/h einzelne Steigungen

18:00 - 20:00 Uhr

Treffpunkt: Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourenleiter: Bernd Jüdt, Tel.: 02171 47031

Termine: 20. April, 18. Mai 2022.

Einmal im Monat (jeden 2. Mittwoch im Monat im Oktober und ab März):

Mittwochserlebnistour

Diese Tagestouren eignen sich für Radlerinnen und Radler mit guter Kondition, die es gewohnt sind, mehrere Stunden auf einer Strecke von 60 - 70 km auf dem Sattel zu sitzen. Vorgesehen sind Routen im Umkreis der Städte Düsseldorf/Köln/Leverkusen mit Einkehr während oder nach der Tour.

Radtour mittel, 60-70 km, 19 km/h

10:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Lindenplatz, 51375 Leverkusen

Tourenleiter: Uwe Witte, Tel: 0173 2877583

Termine: 13. Oktober 2021 und 9. März, 13. April, 11. Mai 2022

HIRO BIKE
... Fahrrad und mehr!
CONTOURA GIANT KELLYS BIKE COMPANY KAYZA
tern EXCELSIOR NOXON

Contoura: www.mein-wunschrad.com (Manufaktur)
Giant: hochwertige Ebikes, MTB, Trekking und City
Kellys: MTB und Cross
Kayza: hochwertige Ebikes, MTB, ATB
Tern: hochwertige Falträder
Excelsior: Holland- u. Nostalgieräder
Noxon: Kinderräder
HIRO Bike GmbH
Alsenstr. 1a
51373 Leverkusen
Tel. 0214-2060441
info@hirobike-lev.de
www.hirobike-lev.de

Auf die leichte Tour

Mehrere Tagestrips oder eine gemütliche Zweitagestour – die Route um Oldenburg verbindet Stadtleben und Natur und führt über flache Wege durch Wald, Geest und Moor. Über verschiedene „Speichen" in die Innenstadt lassen sich die Touren beliebig abkürzen und individuell planen. route-um-oldenburg.de

ROUTE UM OLDENBURG

Tourismus & Marketing Oldenburg i.O.

Regelmäßige Treffs

Aktiven-Treff des ADFC Leverkusen

Bei diesen Treffen, jeden 3. Dienstag im Monat, werden Aktionen des ADFC besprochen und geplant, das Tourenprogramm festgelegt und unter anderem Kontakte mit anderen Institutionen und Vereinen abgesprochen. Schauen Sie doch mal vorbei. Jeden dritten Dienstag im Monat von 18 Uhr bis 20 Uhr in der ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Straße 5a, Leverkusen-Opladen.

Die nächsten Termine: 19. Oktober, 16. November, 21. Dezember 2021 sowie 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 19. April und 17. Mai 2022.

Verkehrsgruppe des ADFC Leverkusen

Jeden 4. Montag im Monat wird in der Verkehrsgruppe über Veränderungen im Verkehrsraum Leverkusen berichtet, werden Aktionen geplant und Aufgaben verteilt. Die Treffen finden jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr in der ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Straße 5a, Leverkusen-Opladen statt.

Die nächsten Termine: 25. Oktober, 22. November 2021 (der Termin im Dezember 2021 fällt aus) sowie 24. Januar, 28.Februar, 28. März, 25. April und 23. Mai 2022.

Radler-Stammtisch des ADFC Leverkusen

Alle Radlerinnen und Radler sind an jedem 2. Dienstag im Monat zum Radler-Stammtisch eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre können Dönekes erzählt, Vorschläge für Radtouren ausgetauscht oder Mängel in der Radinfrastruktur diskutiert werden. Jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr in „The Pub", Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen

Die nächsten Termine: 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember 2021 sowie 11. Januar, 8. Februar, 8. März, 12. April und 10. Mai 2022.

Bitte beachten Sie: Die Termine sind eine voraussichtliche Planung: Das Coronavirus SARS-CoV-2 und die Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung sowie die Anordnungen des Oberbürgermeisters von Leverkusen beeinflussen die Durchführung der Aktionen. Den aktuellen, zeitnahen Stand für die Durchführung der Veranstaltungen erfahren Sie auf unserer Internetseite www.leverkusen.adfc.de.

Kurz und Kompakt

Tübingen hat für Radfahrende eine beheizbare Brücke gebaut

Fahrräder gehören in Tübingen zum täglichen Bild. Radfahrende können sich dort freuen, dass sie im Winter über die einzige beheizbare Fahrradbrücke in Deutschland fahren können. Oberbürgermeister Palmer gab die Brücke selbst frei, indem er mit seinem eigenen Fahrrad darüber fuhr. Die Kosten für die erste von drei bis 2025 geplanten beheizbaren Brücken liegen bei etwa 1,7 Millionen Euro, wobei auf die Heizschleifen 22.000 Euro entfallen. Laut dem ADFC ist die beheizbare Brücke ein Novum. Weder dem Landes- noch dem Bundesverband ist bekannt, dass jemals vorher eine solche beheizbare Fahrradbrücke gebaut worden ist. „Der ADFC findet beheizbare Brücken für Fahrradfahrer sinnvoll. Mit Streusalz kann die Glätte nicht zu 100 Prozent beseitigt werden. Außerdem greift es die Brücken an“, sagte eine ADFC-Sprecherin in Stuttgart.

Flaschenhals am südlichen Eingang zur Europaallee ist gefährlich

Der Flaschenhals am südlichen Eingang zur Europaallee erweist sich für Radfahrende als gefährlich. Wer den Mut hat, mit dem Fahrrad in die Europaallee einzufahren, sollte soweit in der Mitte der Fahrbahn fahren (Achtung! Auf genügend Seitenabstand zum Fahrbahnrand achten), dass kein Auto überholen kann. Die Autos dürfen dort keine Radfahrer überholen, weil sie den Seitenabstand von mindestens 1,50 Meter nicht einhalten können. Die Autos überholen trotzdem!!!!

Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW

Das erste Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW (wir berichteten in dem Rad-Anzeiger 1-2021) ist am 18.6.2021 in erster Lesung vom Landesparlament behandelt worden. Jetzt geht es am 25. August 2021 im Landtag NRW in die zweite Lesung. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie können sich aber im Internet über die Adresse: https://www.landtag.nrw.de/home/dokumente_und_recherche/gesetzgebungsportal/aktuelle-gesetzgebungsverfahr/fahrradgesetz.html tagesaktuell informieren. Der Gesetzentwurf der Landesregierung kann in der Drucksache 17/13977 eingesehen werden.

NRW gibt den Kommunen mehr Geld für den Ausbau des Radverkehrs

Fünf Wochen vor der Bundestagswahl erzählt Hendrik Wüst, Verkehrsminister in NRW, völlig entspannt, dass er für den Radverkehr 2022 102 Millionen, fast doppelt so viel, wie in diesem Jahr, ausgeben werde.
In NRW sei von der früheren CDU-Landesregierung ja eher Straßenbaupolitik betrieben worden, so Wüst mit Blick auf seine kleinen Fahrradklammern, die er als Ersatz für die antiquierten Büroklammern jetzt nutzen will. Das sei jetzt anders. Schließlich habe man der nächsten Generation versprochen, ein klimaneutrales NRW zu hinterlassen.

Förderung von E-Auto bis 9900 €, Förderung von E-Bikes 0 €

Jedes vierte neu zugelassene Auto ist ein E-Auto. Wer sich für ein Elektroauto entscheidet, bekommt Geld vom Staat und vom Hersteller. Das Auto und eine Ladestation (Wallbox) werden zusammen bis zu 9900 € gefördert. Und das bis 2025. Damit subventioniert der Staat den Autoverkehr mit mehreren Milliarden Euros. Damit ist keine Verkehrswende zu schaffen.
Besser wäre es, die Anschaffung von E-Bikes und Lastenfahrräder mit Elektromotor auch zu unterstützen. Da wäre eine Förderung von 22.5 % des Kaufpreises (wie für E-Autos) angemessen.
Das würde für ein E-Bike ca. 800 € und für ein Lastenfahrrad ca. 2.250 € Förderung bedeuten. Ich werde die politischen Vertreterinnen und Vertreter im Stadtrat, Landtag und Bundestag ansprechen. Jede(r) kann die Politik ansprechen.

Haben Sie Zeit?

Haben Sie nicht schon einmal überlegt, ob Sie Zeit verschenken möchten? Zeit, in der Sie Ihre Kreativität einbringen können, ohne etwas dafür zu bezahlen? Zeit, die Sie mit Freude an der Sache für Menschen einbringen, die keine Lobby haben? Zeit, in der Sie Ihre Stärken zeigen können?
Dann sind Sie bei uns, dem ADFC Leverkusen, richtig. Wir suchen Menschen, die ihre Zeit in die ehrenamtliche Arbeit des ADFC einbringen möchten.

Wir suchen knallhart nach Menschen, die gerne

- mit dem Fahrrad fahren und anderen Menschen ihre Heimat zeigen möchten oder auch Radtouren in die benachbarten Regionen organisieren wollen,
- sich politisch einmischen wollen, um im Rahmen der Verkehrspolitik die Forderungen nach einer sicheren Radweginfrastruktur zu unterstützen,
- dem ADFC im Hintergrund helfen wollen, z. B. bei der Planung von Aktionen, der Planung zu Sternfahrten oder auch bei der Organisation in der Geschäftsstelle,
- in den sozialen Medien mitarbeiten, Internetseiten des ADFC betreuen oder Auftritte in Facebook, in Instagram und in Twitter pflegen können,
- Fotos vom Radfahren und zur Radverkehrspolitik machen, um eine Foto-Datenbank aufzubauen,
- im Vordergrund arbeiten und sich in der breit gefächerten Öffentlichkeitsarbeit einbringen wollen (Pressemitteilungen, Artikel für den Rad-Anzeiger, Artikel für die „Sozial Media“-Seiten, Artikel für die Internetseiten oder den Newsletter),
- unsere Fördermitglieder betreuen und sich zutrauen, neue Fördermitglieder zu akquirieren,
- auf andere Menschen zugehen und neue Mitgliederinnen und Mitglieder für den ADFC werben,
- bei Veranstaltungen im ADFC-Informationsstand mitarbeiten, um die Ziele und Interessen des ADFC zu vermitteln,
- anderen Menschen in der Fahrradschule das sichere Fahrradfahren beibringen möchten,
- anderen Menschen die Fahrradtechnik und Kleinreparaturen erklären,
- anderen Menschen das GPS näherbringen,
- bei der Radcodierung helfen,
- eine ehrenamtliche Tätigkeit (für zwei, drei Stunden in der Woche) leisten möchten.

Es gibt viele wichtige Dinge, die beim ADFC Leverkusen bewegt werden können, und dafür brauchen wir Menschen, die dem ADFC Leverkusen ihre Zeit spenden möchten.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.
Rufen Sie an:
Uwe Witte 0173/2877583 oder
Kurt Krefft 0176/53921614

Wir engagieren uns für Sie! Für sichere und komfortable Radwege.
Unterstützen Sie unsere Arbeit.
Aktiv durch Mitarbeit oder durch eine Spende für den ADFC Leverkusen e.V.
Der ADFC Leverkusen e.V. ist gemeinnützig, so sind Spenden steuerlich abzusetzen.
Unser Spendenkonto bei der VR-Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen:
IBAN DE36 3706 2600 2803 7060 10 BIC GENODED1PAF

Haben Sie Anregungen?

Der ADFC Leverkusen setzt sich für die Interessen aller Radfahrerinnen und Radfahrer ein.

Haben Sie Kritik, Lob, Anregungen und Vorschläge oder erkennen Sie Gefahrstellen, die abgestellt werden müssen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir nehmen uns der Sache an und geben Ihnen eine Rückmeldung.
Bitte schreiben Sie uns eine EMail:
kontakt@adfc-lev.de
Absender und Telefonnummer (für Rückmeldungen) nicht vergessen. Anonyme EMails und anonyme Hinweise werden nicht bearbeitet und sofort gelöscht.

Leserbriefe willkommen!

Bitte schreiben Sie eine EMail an:
radanzeiger-redaktion@adfc-lev.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Ihre Meinung zum Rad-Anzeiger und zu den beschriebenen Themen sind uns sehr wichtig. Wir freuen uns über jede Reaktion von Ihnen, positive und auch negative. Alle Ihre Anregungen finden bei uns Gehör und werden, sofern machbar, auch weiter verfolgt. Sie bekommen, falls von Ihnen gefordert, auch Rückmeldungen von uns. Schreiben Sie uns Ihre Meinung. Leserbriefe werden, wenn es gewünscht wird, im Rad-Anzeiger veröffentlicht. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte schreiben Sie uns mit Ihrer EMail-Adresse oder Telefonnummer, damit wir Ihnen antworten können. Anonyme EMails oder anonyme Briefe werden nicht beantwortet und sofort gelöscht.
Schreiben Sie Ihre EMail an:
radanzeiger-redaktion@adfc-lev.de
oder einen Brief an die Postanschrift:
ADFC Leverkusen e.V.,
Freiherr-vom-Stein-Straße 5a,
51379 Leverkusen

AllerRadweg

DIE SCHÖNSTE VERBINDUNG
ZWISCHEN WESER UND ELBE

328 km

Projektkoordination Aller-Radweg
c/o Celle Tourismus und Marketing GmbH
Markt 14–16 | 29221 Celle
Telefon 05141–909080
www.allerradweg.de

Auszüge aus den Pressemitteilungen des ADFC NRW

Pressemitteilung Nr. 21 des ADFC NRW vom 8.7.2021:

Der ADFC in NRW begrüßt, dass immer mehr nordrhein-westfälische Städte Tempo 30 ausprobieren wollen, so wie es der Fahrrad-Club seit Jahren fordert und nun auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt.
Der Landesvorsitzende des ADFC NRW, Axel Fell, sagt: *„Die Versuche in verschiedenen NRW-Städten wären für unser Bundesland ein Quantensprung. Denn Tempo 30 ist die wirkungsvollste Maßnahme, um mehr Verkehrssicherheit in den NRW-Städten zu schaffen und damit eine unserer Kernforderungen: Die Zahl der Unfälle wird sinken, die Zahl der Verletzten könnten sehr stark zurückgehen, wie Studien aus England und der Schweiz zeigen.“*
„Das würde auch mehr Menschen aufs Rad bringen, weil sie sich auf Straßen sicherer fühlen werden“, **sagt die stellvertretende Landesvorsitzende, Annette Quaedvlieg und nennt weitere Vorteile:** *„Alle werden profitieren. Durch bessere Luft, weniger Lärm. Und die Autofahrenden werden durch Tempo 30 fast genauso schnell ans Ziel kommen."*
Die Kommunen hätten bei der Verkehrswende eine Schlüsselrolle, sagt der ADFC Rechtsexperte Roland Huhn: *„Sie müssen jetzt neue Konzepte für das autoreduzierte Leben in der Stadt und auf dem Land entwickeln. Dafür brauchen sie dringend mehr Handlungsspielraum. Dazu gehört die Möglichkeit, großflächig oder stadtweit Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit festzulegen. Viele Bürgermeister*innen haben den politischen Willen und den Rückhalt ihrer Gemeinden dafür, sie stehen in den Startlöchern. Jetzt liegt es am Bund, zu handeln – er muss Gesetze und Re-*

gelwerke schnell reformieren."
Der ADFC NRW geht davon aus, dass es nach der Bundestagswahl zu einer Entscheidung im Bundestag kommt, so dass Städte Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit testen können. Bislang haben zum Beispiel Aachen, Bonn, Düsseldorf und Münster ihr Interesse bekundet.

Pressemitteilung Nr. 22 des ADFC NRW vom 16.7.2021:

„Herr Laschet, wir nehmen Sie beim Klimaschutz beim Wort!"
Der ADFC in NRW hat Ministerpräsidenten Armin Laschet und Verkehrsminister Hendrik Wüst aufgefordert, ihren Handlungsspielraum zu nutzen und bei der bislang klimaschädlichen Verkehrspolitik umzusteuern.
Hintergrund sind Aussagen des NRW-Ministerpräsidenten u.a. in der ZDF-Sendung „Maybrit Illner", wo Armin Laschet sagte: *„Wir müssen mehr für den Klimaschutz tun. (…) Auch beim Verkehr!"*
Der ADFC-NRW-Vorsitzende Axel Fell sagte: *„Genau das hat die Landesregierung jetzt bei der Gestaltung des ersten Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes in einem Flächenland in der Hand. Beenden Sie die bislang autozentrierte Verkehrspolitik, die das Klima schädigt, die Luft in den Städten verpestet und Menschen durch Lärm krank macht. Wir fordern Sie daher auf, Herr Laschet, steuern Sie um! Wir nehmen Sie beim Klimaschutz beim Wort!"*
Annette Quaedvlieg, die stellvertretende Landesvorsitzende des ADFC NRW verwies auf Paris, deren Bürgermeisterin Anne Hidalgo begonnen hat, den bislang für das Auto reservierten öffentlichen Raum neu zu verteilen und den Verkehr nachhaltig zu gestalten: *„Das ist auch in NRW möglich. Doch dazu braucht es politischen Willen und ein Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz, das den Umweltverbund stärkt. Aber der Entwurf den die Landesregierung vorgelegt hat, ist zu unverbindlich und zu zaghaft. Und wir haben keine Zeit mehr. So wird es jedenfalls nicht möglich sein, den dringend erforderlichen Klimaschutz auf dem Verkehrssektor zu beschleunigen und den Radverkehrsanteil am Gesamtverkehrsaufkommen, wie von der Politik versprochen, in den nächsten Jahren von aktuell landesweit rund 10 Prozent auf mindestens 25 Prozent zu steigern."*
Allein die elf Radentscheide in Nordrhein-Westfalen seien ein Beleg dafür, dass immer mehr Menschen in NRW mit der aktuellen Verkehrspolitik nicht mehr zufrieden sind.

Pressemitteilung Nr. 23 des ADFC NRW vom 19.8.2021:

Der ADFC in Nordrhein-Westfalen (ADFC NRW) lobt den am 19.8.2021 von NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst vorgestellten Verkehrsetat für 2022 als positives Signal - stellt aber auch weitere Forderungen. So sei eine Verdoppelung der Landesmittel für Fuß- und Radverkehr auf 102 Millionen Euro erfreulich, jedoch müssten Neubau und Erhalt von Radwegen und die Umsetzung auch durch Personal dauerhaft gewährleistet werden.
Der Landesvorsitzende Axel Fell forderte mit Blick auf dringende Maßnahmen für den Klimaschutz: *„Genau jetzt sind Investitionen für den Umweltverbund aus ÖPNV, Fuß- und Radverkehr wichtig. Was wir brauchen, ist eine dauerhafte finanzielle Sicherung und die gesetzlichen Vorgaben dafür. Das könnte die Landesregierung Laschet jetzt durch das erste Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz in einem Flächenland, das gerade erarbeitet wird, mutig regeln. Das könnte eine Blaupause sein für andere Bundesländer und den Klimaschutz wirklich voranbringen. Man muss es nur wollen."*
Der vom Verkehrsministerium NRW vorgelegten Bilanz über hunderte Kilometer neuer Radwege stünde eine Negativbilanz gegenüber, sagte **die stellvertretende Landesvorsitzende Annette Quaedvlieg:** *„Beim Bau der Radschnellwege herrscht in NRW seit Jahren mehr*

Stillstand als Bewegung. Auch die Tatsache, dass nicht einmal die Hälfte der Landesstraßen hier einen Radweg haben, zeigt, dass Landesstraßen seit Jahrzehnten nur für Autos gebaut wurden. Radfahrer und Fußgänger wurden einfach nicht mitgedacht. Wenn im Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz von einer Gleichbehandlung aller Verkehrsteilnehmer gesprochen wird, muss sie auch gesetzlich verankert werden. Der Entwurf der Landesregierung ist aber zu mutlos und unkonkret. Er sagt nicht, wie und bis wann 25 Prozent Radverkehrsanteil am Gesamtverkehrsaufkommen erreicht werden sollen."

Pressemitteilung Nr. 25 des ADFC NRW vom 25.8.2021:

Nach Anhörung im Landtag: ADFC NRW fordert von Landesregierung Offenheit für Verbesserungen beim Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW.

Der ADFC in Nordrhein-Westfalen (ADFC NRW) sieht sich nach der Anhörung der Verbände zum Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW der Landesregierung und des Gesetzentwurfs für ein Radverkehrsgesetz der Fraktion Bündnis 90/Grüne in seiner Kritik bestätigt:

Der Landesvorsitzende Axel Fell sagte: *„Die Anhörung hat gezeigt, dass Verbände und Sachverständige sich einig sind, dass eine übergeordnete Strategie zur Verkehrswende fehlt und der Gesetzentwurf der Landesregierung in seiner jetzigen Form keine ausreichende Wirkung erzielen wird. Dennoch könnte daraus ein gutes Gesetz werden, wenn die Vorschläge des ADFC und anderer Verbände aufgegriffen werden Außerdem sollte die Landesregierung*

VitalBad Burscheid – Tel. 0 21 74 -78 78 70

- Natursole-Aktivbecken
- Sauna und Dampfbad
- VALO®-Bad
- Heiß-Kalt und Kneipp
- AquaPower-Gymnastik
- Cafeteria

Mo 14.00 - 21.30, Di - Fr 7.00 - 21.30, Einlass bis 20.45; Sa/So und Feiertage 8.00 - 19.00, Einlass bis 18.00 Uhr

Im Hagen 9, 51399 Burscheid

VitalBad BURSCHEID

*Unbegrenzte Badezeit!

www.vitalbad-burscheid.de

offen sein für den Gesetzentwurf der Grünen, der einige zielführende Vorschläge enthält."
Der ADFC kritisiert in seiner Stellungnahme die unzureichende Verbindlichkeit vieler Regelungen, fehlende Ausbauziele, fehlende finanzielle Absicherung und die fehlende klare zeitliche Perspektive. So sei zwar das zentrale Ziel der Volksinitiative, den Anteil des Radverkehrs von heute rund zehn auf 25 Prozent mehr als zu verdoppeln, aufgegriffen worden, allerdings ohne das Zieljahr 2025.
Auch die Forderungen nach 1.000 Kilometern Radschnellwege für den Pendelverkehr bis 2025, die Schaffung von 300 Kilometern überregionaler Radwege pro Jahr, die Unterstützung der Kommunen, die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen und deutlich mehr Aus- und Fortbildung, blieben innerhalb des Gesetzestextes unberücksichtigt.
Annette Quaedvlieg, stellvertretende Landesvorsitzende, forderte im Rahmen der Anhörung eine grundlegende Nachbesserung: *„Im Gesetzentwurf der Landesregierung fehlen wichtige Zielvorgaben, zum Beispiel wieviel Geld dauerhaft investiert wird, wie viele Kilometer Radwege bis wann überhaupt entstehen sollen und vor allem – wie Strukturen geschaffen werden, um das alles umzusetzen.. Auch die rechtliche Bindung fehlt vollkommen. Wie soll damit der Radverkehr massiv gefördert werden?"*

ADFC NRW

Rauf aufs Rad
Jetzt Mitglied werden!

Wir wollen, dass Sie auf Ihren täglichen Wegen und im Urlaub gut ans Ziel kommen – lokal und bundesweit.

Ihre Vorteile:
- Exklusiv für ADFC-Mitglieder: die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pannen- oder Notfall
- Ausgewählte Versicherungen und Rechtsberatung für Radfahrer
- Vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern
- Ermäßigungen bei vielen ADFC-Veranstaltungen und -Produkten
- Kostenloses Mitgliedermagazin „Radwelt" sowie viele weitere Vorteile

Weitere Informationen über die ADFC-Hotline:
Tel. 030 2091498-0
oder online auf: **www.adfc.de**

Hier direkt Mitglied werden!

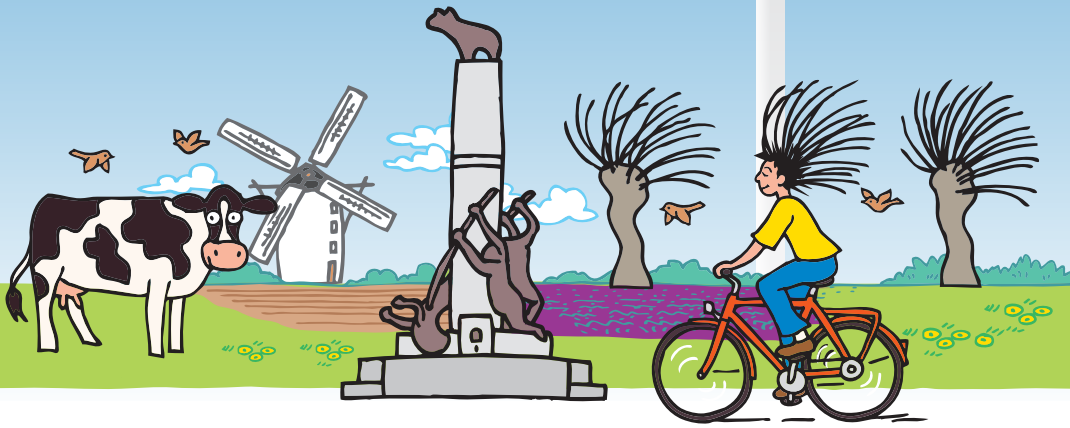
adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Knotenpunkte
Lieblingstouren
Geheimtipps

Die Broschüre zum Radfahren am Niederrhein!

- Infos zum Knotenpunktsystem und den Themenrouten
- Tourenvorschläge, Kartenmaterial und tolle Tipps vom „Flachlandfietser“

Gratis!



Stadt Geldern Tourismus- und Kulturbüro
Issumer Tor 36 | 47608 Geldern
Telefon 0 28 31 - 398-555
E-Mail: tourismus@geldern.de

GELDERN
Die LandLebenStadt.

„Flachlandfietsen“ am Niederrhein

Heideroute - Foto: Stadt Geldern

Radfahren heißt in vielen Orten am Niederrhein „fietsen“ und da der Niederrhein rund um Geldern besonders flach ist, lag es nahe, das Fahrradfahren dort „Flachlandfietsen“ zu nennt. Da ist der Name schon Programm.

Geprägt ist die Landschaft von Flüssen, wie dem Rhein und der Niers, Wäldern, Wiesen und der Landwirtschaft. Der Niederrhein gehört zu den größten Agra-Regionen Deutschlands. Vom königlichen Spargel über Blaubeeren, Orchideen und Kartoffeln findet man hier alles was Auge, Herz und Magen erfreut. Und zwischendrin immer wieder bunte Blumenwiesen für Tier und Mensch.

Im Spätsommer ist die Landschaft zwischen dem Ortsteil Lüllingen-De Klus und den umliegenden Städten Straelen und der Wallfahrtsstadt Kevelaer, geprägt von einem lilaroten Blütenmeer aus Eriken und Callunen, auch als Heidekraut bekannt. Einen guten Eindruck hiervon erhalten Sie auf der „Heideroute“. Diese 44 km lange Fahrradroute ist bestens ausgeschildert und führt sie vorbei an zahlreichen leuchtenden Feldern. In den angrenzenden Naturschutzgebieten „De Maasduinen“ und „Venloer Heide“, in den Niederlanden, erleben Sie das Heidekraut in seiner natürlichen Umgebung. Über das grenzüberschreitende Knotenpunktsystem für Radfahrer*innen ist die Routenplanung einfach und flexibel.
Mit über 2000 Kilometern ausgezeichnet beschilderten Radwegen ist der Niederrhein zu jeder Jahreszeit ein Paradies für Radfahrer*innen. Im Zentrum des Niederrheins liegt Gel-

dern und ist damit der ideale Ausgangspunkt für zahlreiche Fahrradtouren.

Die Stadt Geldern lebt ihren Slogan „Geldern - Die LandLebenStadt“. Damit wird das Lebensgefühl der Bewohner und Besucher Gelderns zum Ausdruck gebracht. Einerseits genießt man es, in einer fast dörflichen Gemeinschaft auf dem Lande zu Leben und die Natur vor der Haustür zu haben. Andererseits bietet die Stadt als Mittelzentrum eine große städtische Auswahl. Die alte Herzogstadt grenzt unmittelbar an die Niederlande, was auch für Touristen einen besonderen Charme hat.

Die Palette der Übernachtungsmöglichkeiten reicht vom 4Sterne Superior Hotel bis zum Schlafen im Heu.
Auch als reisemobilfreundliche Stadt hat sich Geldern in den letzten Jahren einen Namen gemacht.
Es gibt mehrere Stellplätze mit Ver- und Entsorgungsstationen und auf dem „TopPlatz“ in Walbeck stehen auch Sanitäranlagen zur Verfügung.

Urlaub für jeden Geschmack, das ist es, was Geldern zu bieten hat.

Das Infopaket mit zahlreichen Freizeittipps und der umfangreichen Fahrradbroschüren mit den schönsten Touren und dem Knotenpunktsystem am Niederrhein erhalten sie kostenlos beim Tourismus- und Kulturbüro der Stadt Geldern – Issumer Tor 36 – 47608 Geldern, eMail: tourismus@geldern.de, Telefon: 02831 398 555.

Stadt Geldern

ENERGIE WÄRME
CONTRACTING

Das Rundum-Sorglos-Paket für Ihre neue Heizung

Modern und komfortabel:
Fertige Wärme ohne Investition

www.evl-gmbh.de/waerme
Tel.: 0214 8661-259

EVL
Energieversorgung Leverkusen
Zeit für Sie.

sanitär heizung klima
INNUNG FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK
Bergisches Land

Schornsteinfegerhandwerk

Von der Idee bis zum Druck

SEIT 1957
LENZ DRUCK

Seit über 55 Jahren setzen wir auf guten Service und beste Druckqualität zu kurzen Lieferzeiten. Erfahrung, Tradition und Fortschritt sind die entscheidenden Komponenten unserer Firmenphilosophie.

- Geschäftsausstattung
- Werbeflyer
- Broschüren
- Kalender
- Bücher
- Mappen
- Ordner
- Plakate
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Buchbinderei
- Veredelung

- Bohnenkampsweg 29 · 51371 Leverkusen
- Telefon: (02 14) 6 57 22 · Telefax: (02 14) 6 21 46
- e-mail: horch@lenzdruck.de · www.lenzdruck.de

Ergebnisse Stadtradeln 2021 für Leverkusen

2021 wurden in Leverkusen von 1317 aktiven Radlerinnen und Radlern durch eine Gesamtleistung von 347.872 km 51.137 kg Kohlendioxid vermieden. Der ADFC hatte sich, wie in den letzten Jahren, mit einem eigenen Team beim Stadtradeln angemeldet und mit 31 Teilnehmern und 11.730 gefahrenen Radkilometern rund 1.724 kg Kohlendioxid vermieden.

Sieger war das Team „Die Freunde und Förderer der Balkantrasse“. Sie haben mit 118 Radlerinnen und Radlern 43.562 km geradelt und damit rund 6.404 kg Kohlendioxid vermieden. Zweiter wurde das Team „Covestro“, die mit 91 Radlerinnen und Radlern, die 47.007 km geradelt sind und dabei 6.675 kg Kohlendioxid vermieden haben. Den dritten Platz belegte das Team „Bayer“ mit 75 Radlerinnen und Radlern, die 16.034 km geradelt sind.

Die heimlichen Sieger sind unsere Schülerinnen und Schüler. Unter den ersten 20 Plätzen befinden sich sechs Schulen, die zusammen 57.018 km geradelt sind und damit 8.382 kg Kohlendioxid vermieden haben.

In diesem Jahr waren von 82 Parlamentariern 25 dabei. Das ist noch zu wenig. Alle Mandatsträger im Rat der Stadt Leverkusen sollten mitmachen. Der Anspruch ist damit gerechtfertigt, dass die überwiegende Mehrheit der Stadtvertreter (bis auf zwei Stimmen) dem Mobilitätskonzept 2030+ zugestimmt haben. Aber es muss nicht bis zum nächsten Stadtradeln in 2022 gewartet werden. Die Gelegenheit, Präsenz zu zeigen, besteht jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr am Rathausvorplatz. Dort startet die Critical Mass.

Die großen Gewinner beim Stadtradeln sind aber das Klima, die Umwelt und wir alle! Denn jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, vermeidet 147 g CO2-Ausstoß (Angabe des Umweltbundesamtes) in die Umwelt, trägt zu weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen sowie weniger Lärm bei und führt zu lebenswerten Städten und Gemeinden!

Alle Details zu den Ergebnissen des Stadtradelns 2021 in Leverkusen gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de

Kurt Krefft

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Das Bergische Land

Für den kleinen Urlaub zwischendurch

Raus an die frische Luft und Durchatmen. Egal, ob Sie sportlich oder eher gemütlich unterwegs sind, nur ein paar Stunden, einen Tag oder gleich eine ganze Woche im Bergischen Land verbringen möchten – die Region bietet Wanderfreunden und Radfans vielfältige Möglichkeiten zum aktiven Entdecken und Erleben der Natur. Aber auch ohne sportliche Aktivität können Sie die Region genießen, denn das Bergische Land ist eine abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft mit vielen Talsperren und tollen Panoramablicken. Zahlreiche kleine Orte mit historischen Fachwerk- oder Schieferhäusern laden zu einem Spaziergang ein, und viele weitere Freizeitmöglichkeiten bieten Ideen für einen Ausflug mit der ganzen Familie.

Radeln zwischen Bahntrassen und Talsperren

Das Bergische lässt sich wunderbar mit dem Rad erkunden, ganz egal ob mit dem Tourenrad, Mountainbike, Gravelbike oder Rennrad. Denn es gibt nicht nur hügelige Routen für sportlich ambitionierte Radfahrer, sondern auch viele gemütliche Wege ohne große Steigungen für Genussradler und Familien. Die „Bergischen Panorama-Radwege“ führen zu großen Teilen über stillgelegte Bahntrassen und somit ohne größere Höhenunterschiede durch die Region. Und wem die ganze Strecke zu lang ist, der kann einen Teil davon mit dem Bergischen FahrradBus zurücklegen. Wer es anspruchsvoller mag oder mit dem E-Bike unterwegs ist, für den bieten die Rundwege im

Herbst - Kornführer

hügeligeren östlichen Teil des Bergischen Landes Abwechslung. Mountainbiker kommen im Wald voll auf ihre Kosten.

Bergisches Wanderland

Auch Wanderer finden hier eine große Vielfalt. Die beiden vom Deutschen Wanderverband zertifizierten Fernwanderwege „Bergischer Weg“ und „Bergischer Panoramasteig“ mit ihren mehr als 240 km Länge laden Sie ein, den Naturpark Bergisches Land in verschiedenen Tagesetappen zu erwandern. Beeindruckend sind die vielen Ausblicke über die weiten Höhenzüge sowie die Kombination aus grüner Natur mit blühenden Wiesen, Mischwäldern, Talsperren und Bachtälern. Kürzere Wandererlebnisse bieten 24 „Bergische Streifzüge“ mit Längen zwischen 5 und 16 km. Die meist als Rundwege verlaufenden Strecken beschreiben jeweils ein anderes Thema und sind in beide Richtungen markiert. Sechs dieser Wege richten sich nicht nur an erwachsene Wanderer, sondern speziell auch an Kinder im Grundschulalter. Auf diesen Wegen erklärt die Maus aus der Sendung mit der Maus den Kindern auf den Infotafeln das Thema.

In einer Übersichtskarte finden Sie alle Wege des Bergischen Wanderlandes. Hier können Sie auch ankreuzen welche Streifzüge Sie schon gewandert sind. Ein Tourenguide beschreibt zusätzlich die einzelnen Etappen der Fernwege und listet die Gastgeber auf die in der Nähe der Wege liegen. Damit können Sie ganz entspannt mehrtägige Wanderungen in der Region planen. Beide Broschüren können Sie unter www.bergisches-wanderland.de kostenfrei bestellen.

Zur besseren Orientierung im Gelände gibt es die kostenfreie App Bergisches Wanderland, die Sie unter www.bergisches-wanderland-app.de anschauen und auf Ihrem Handy speichern können. Wer lieber eine Karte in der Hand hat, der findet eine große Auswahl an Wanderkarten in unserem Shop unter https://shop.dasbergische.de.

Bergische Gastgeber

Zahlreiche Hotels und Ferienwohnungen in der Region heißen Sie auch über Nacht herzlich willkommen. So können Sie ein langes Wochenende oder sogar eine ganze Woche im Bergischen planen und jeden Morgen ausgeruht und gestärkt in den Tag starten. Einige Gastgeber fahren Sie sogar zum Start Ihrer Wanderung oder transportieren Ihr Gepäck zur nächsten Unterkunft, damit Sie unbeschwert wandern können. Und natürlich können Sie Ihre Wanderung oder Radtour gut mit einer leckeren Bergischen Waffel im Café oder einem kühlen Kölsch im Biergarten verbinden. Gerne sind wir Ihnen bei der Planung behilflich und buchen Ihnen eine Unterkunft. Also worauf warten Sie noch? Raus in die bergische Natur und los geht’s!

Kontakt:
Das Bergische
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
T: 02204-8430-00
www.dasbergische.de
www.bergisches-wanderland.de
info@dasbergische.de

Unsere neue AVEA-App

- Erinnerungsfunktion
- Sperrmüllanmeldung
- Wilder Müll
- Tonne nicht geleert
- Tonne defekt

Sie finden die AVEA-App im Apple-Store und im Play-Store

avea
Ihr kommunaler Partner

Plus und Minus 2021

Für diese Ausgabe konnten wir in Leverkusen kein Plus finden Wir können nicht alles, welches ein Minus darstellt, beschreiben. Es würde den Rahmen des Rad-Anzeigers sprengen. Die folgenden Beispiele sind keine abschließende Auflistung.

Minus

Vorsicht auf dem Geh- und Radweg entlang der Herbert-Wehner-Straße. In Fahrtrichtung Manfort, zur Kreuzung mit der Gustav-Heinemann-Straße hin, wo der Geh- und Radweg unmittelbar an der Herbert-Wehner-Straße entlang geführt wird, müssen die Radlerinnen und Radler bei Regenwetter mit einem Schwall Wasser rechnen. Am rechten Fahrbahnrand der Straße sammelt sich durch eine Absenkung sehr viel Regenwasser an. Der Kfz-Verkehr fährt mit 60 km/h durch die Wasseransammlung. Der Rad fahrende hat keine Chance auszuweichen. Er wird voll überschüttet!!!! Die Lärmschutzwand hat in diesem Bereich durch die regelmäßigen Spülungen schon sehr viel Grünspan angesetzt. Die Fahrbahnabsenkung ist allen Verantwortlichen bekannt. Das hat sich seit der Fertigstellung der Straße immer noch nicht geändert. Nur der Autofahrer wird hinter der Einmündung Andreasstraße mit einem Achtungsschild und dem Zusatzschild: „Starke Wasseransammlung bei Regen“ vorgewarnt. Rad fahrende werden nicht vorgewarnt!!!! Wer macht hier nicht seinen Job? Bitte ändern!!!! Und bitte kein Schild „Achtung, Radfahrer, bei Nässe Shampoo bereithalten“.

Radweg Herbert-Wehner-Straße

Bürgerinnen und Bürger, die den Bau der Herbert-Wehner-Straße verfolgt haben, wissen, dass die Fahrbahnabsenkung schon beim Neubau vorhanden war!! Die Verantwortung liegt bei Straßen.NRW.
Die Stadt Leverkusen kann den Rad fahrenden helfen und bei Straßen.NRW auf Abhilfe drängen.

Minus

Radweg unter Karl-Carsten-Ring

Es gibt bei der Stadt Leverkusen wohl keinen Reinigungsplan für die Radwege. Die Radlerinnen und Radler müssen sich beispielsweise auf dem Dhünn-Radweg, Unterführung Karl-

Radweg unter Karl-Carsten-Ring

Carsten-Ring, (dunkler Tunnel) durch sandigen Matsch quälen. Die Regenablaufrinnen sind total versandet und können das Regenwasser nicht aufnehmen. Auch andere Radwege „schreien“ nach regelmäßiger Reinigung. Vielleicht kann die regelmäßige wöchentliche Reinigung von Nebenstraßen auf die Radwege verlagert werden.

Minus

Auf der Robert-Blum-Straße, Richtung Erzeugergroßmarkt, befindet sich in der Höhe der gegenüberliegenden Möbelspedition, eine „Zick-Zack-Kurve“, zweimal 90 Grad. Hier könnten beide Kurven entschärft werden, wenn das Asphaltband auf den Trampelpfad gelegt wird, Wer kann von der Stadt helfen?

KREIDLER fast forward
VICTORIA HOYA / EST. 1886
CONTEC

Fahrräder
Elektrofahrräder
Elektromotorroller
Reparaturen
Ersatzteile

ZWEIRAD ESCH seit 1932 OPLADEN

Zweirad – Esch
Meisterbetrieb
Kölner Straße 127
51379 Leverkusen
Telefon 02171-46852
www.zweiradesch.de
zweirad-esch@gmx.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Profitieren Sie von über 88 Jahren Erfahrung in der Zweiradbranche

niu
SYM Engine of Life
SFM BIKES

Neunzig-Grad Kurven R.-Blum-Straße

Minus

Auf die griffige Radwegverbindung zwischen Eisholz und Alkenrath wurde Feinschotter aufgebracht. Jetzt sind die Rad fahrenden aufgebracht, weil das Radfahren zur gefährlichen Rutschpartie heruntergekommen ist. Bitte den Feinschotter unbedingt entfernen, nicht irgendwann, eher schon bald. Auch das ist den Verantwortlichen und den Wissenden bekannt!! Das ist eine Wiederholung aus dem Minus 1-2021!!!

Radroute am Kettnersbusch A

Minus

Der Radweg zwischen Wiesdorf und Rheindorf ist eine vielbefahrene und wichtige Radverbindung. Die Einmündung der Rheindorferstraße unterbricht den Radweg. Obwohl der Radweg den Westring begleitet, wird dem Radverkehr der Vorrang genommen. Hier gehört ein sicherer Rad- und Fußgängerübergang hin. Der motorisierte Individualverkehr bekommt das Zeichen „Vorfahrt achten“ aufgestellt und hat

Rheindorfer Straße - Einmündung Westring

dem Rad- und Fußverkehr Vorrang zu gewähren. Der Übergang kann zur höheren Sicherheit auch Rot eingefärbt werden. Bitte ändern!! Das ist eine Wiederholung aus dem Minus 1-2021!!!

Minus

Im weiteren Verlauf werden die Rad fahrenden an der Wupperstraße bis Höhe Einmündung Deichtorstraße zum Straßenübergang, Richtung Deich, geführt. Hier wird der Autoverkehr nicht durch das Verkehrszeichen 138 „Radverkehr“ vor kreuzenden Radlerinnen und Radler gewarnt. Hier fordert der ADFC nicht nur das Verkehrszeichen 138, sondern auch eine rotgefärbte Querung auf der Fahrbahn.

Übergang Wupperstraße

Geht doch... Überweg in Königsdorf

Minus

Die kürzeste Verbindung aus der Siedlung „Leimbacher Berg“ zum Edeka-Markt ist über die Oskar-Moll-Straße. Leider versperrt am Wendehammer das Verkehrszeichen 239 (Fußgänger) die Weiterfahrt mit dem Fahrrad. Es wäre Platz genug, um mit dem Zeichen 240 (Gemeinsamer Fuß- und Radweg) den Radverkehr zu legalisieren. Dafür müssen leider die zwei illegalen Parkplätze, siehe Bild 28, weichen. Macht nichts, denn der Edeka-Parkplatz und der Sparkassen-Parkplatz sind groß genug, um die zwei Kfz aufzunehmen. Hier reicht es, eine schraffierte Fläche aufzumalen. Das wäre es ein Schritt mehr zur fahrradfreundlichen Stadt Leverkusen.

Verbindung Oskar-Moll-Str und Edeka-Markt - warum nicht auch Fahrräder

Minus

Die Autobahnbrücke, die Alkenrath mit Fixheide verbindet, ist für Rad fahrende sehr gefährlich. Die Radwegbenutzungspflicht ist aufgehoben. Das Radfahren auf der Straße lebensgefährlich. Der Fußweg ist für den Radverkehr freigegeben.
Besonders der Fußweg von Alkenrath ist für Rad fahrende lebensgefährlich.
Die unterschiedlichen Bodenbeläge mit hohen Kanten und eine abschüssige Neigung zur Fahrbahn hin, kann für ungeübte Rad fahrende lebensgefährlich sein. Wer von dem Gehweg auf die Fahrbahn abrutscht, kann von den Autos überfahren werden.

Autobahnbrücke Alkenrath rechts von Süd nach Nord

Minus

Auf der Solingerstraße wurde entgegen besserem Wissen wieder die Radwegbenutzungspflicht eingeführt. Das dient natürlich zur Sicherheit des Radverkehrs. Aber so sicher ist der Radverkehr dort nicht. Der gemeinsame Fuß- und Radweg ist nur 1,70 Meter breit. Nach der ERA 2010 muss der Radweg alleine schon 3,00 Meter breit sein. Wir haben den Randbewuchs geprüft und haben dabei festgestellt, dass dieses asphaltierte Band doch 2,00 Meter breit ist!! Der Randbewuchs muss unbedingt zurückgeschnitten werden. Dann ist es immer noch zu schmal. Gefährlich wird es beim Überholen und im Gegenverkehr. Wer kümmert sich darum?? Übrigens, die von der Vegetation verdeckten Zeichen 274 und 306 werden nach Herausgabe des Rad-Anzeigers freigeschnitten.
Wetten das??

Solingerstraße zugewachsen

Solingerstraße zugewachsene Zeichen 274 und 306

Minus

Eine Radroute, von der Stadt Leverkusen als solche teuer bezeichnet, hat ihre Bezeichnung in dieser minderen Qualität nicht verdient. Bitte den Radweg unbedingt sanieren!!! Bisher hat sich kein Fachbereich der Stadt dafür verantwortlich gezeigt.

Radroute am Kettnersbusch A

zugewachsen Zeichen 240 R.-Blum-Straße

Minus

Auf der Robert-Blum-Straße, kurz nach Kölnerstraße, steht das Verkehrszeichen 240 (gemeinsamer Geh- und Radweg), welches durch die sehr nahen Vegetationen fast zugewachsen ist. Hier hilft ein kurzer Freischnitt. Wer kann von der Stadt helfen?

Critical Mass in Leverkusen

Seit dem 3. Juni 2019 fährt die Critical Mass - Radfahrerinnen und Radfahrer als die kritische Masse - in Leverkusen regelmäßig am ersten Montag im Monat um 18 Uhr. Startpunkt ist der Friedrich-Ebert Platz auf dem Rathausvorplatz.

Durch die Corona Pandemie wurden zwischen April 2020 und Juni 2021 nur wenige Critical Mass-Radtouren unternommen. Seit 5. Juli 2021 organisiert der ADFC Leverkusen die Radtour der Critical Mass als Demonstration durch Leverkusen.

Was steckt hinter einer Critical Mass-Radtour? Die Radlerinnen und Radler wollen mit dieser Radtour durch Leverkusen auf die unzureichende Radweginfrastruktur aufmerksam machen. Es wird nach § 27 der StVO in einem Verband gefahren, so dass alle, auch Kinder, mitfahren können. Sicherheit ist bei der Critical Mass das oberste Gebot. Der übrige Verkehr wird deshalb nicht absichtlich gestört oder provoziert. Die Radlerinnen und Radler helfen sich auch bei der Überfahrt von Kreuzungen oder an Einmündungen von Straßen durch das so genannte Corken. Dabei wird die Critical Mass an Einmündungen und an Kreuzungen durch einzelne Radler gegen die Weiterfahrt des übrigen Verkehrs geschützt. Nähere Informationen darüber erhalten alle Interessierten vor dem Start.

Die Initiatoren der Critical Mass haben bei den Radtouren durch verschiedene Stadtteile immer noch zu wenige Kommunalpolitiker gesehen. Auch die Politiker, die in Sitzungen und bei Veranstaltungen nicht müde werden, sich zu loben, dass sie die Interessen der Radlerinnen und Radler vertreten, sind eingeladen, einmal im Monat mit einem Fahrrad mitzufahren. Alle Politikerinnen und Politiker des Stadtrates sowie der Bezirksvertretungen und alle Parteien werden vom ADFC aufgefordert, mit Anträgen an den Stadtrat zur Verbesserung der Radweginfrastruktur in Leverkusen beizutragen und die Verkehrs(Mobilitäts)wende einzuleiten.

Der ADFC ist Organisator der Critical Mass und lädt alle Fahrradinteressierten ein, für eine bessere und sichere Radweginfrastruktur in Leverkusen mitzuradeln.
Es wird jeden ersten Montag im Monat, um 18 Uhr, am Rathausvorplatz gestartet.
In Facebook können unter www.facebook.com/criticalmassleverkusen/ nähere Informationen abgerufen werden.

Wir danken alle Inserenten für die Unterstützung des ADFC Leverkusen und bitten Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, die Inserenten bei Ihren nächsten Einkäufen zu berücksichtigen.

Appelbaum	Fahrradspezialfachhandel
AVEA GmbH & Co. KG	Abfallentsorgung
Bahnhof Apotheke	Apotheke
Biofleischerei Müller	Lebensmittel
Burscheider Bad	Schwimmbad
Café Curtius	Café und Konditorei
Campana	Fahrradfachhandel
Currenta	Chemparkbetreiber
EVL GmbH	Energieversorgung
Fahrradmarkt Leverkusen	Fahrradfachhandel
Flexicar	Carsharing
HIRO Bike	Fahrradfachhandel
Knuts Radladen	Fahrradfachhandel
Lenz-Druck	Druckerei
Martin, Uwe	Augenoptik
Minini	Eiscafé
Noworzyn	Buchhandel
Pedale	Fahrradfachhandel
Radsport Mittelstädt	Fahrradfachhandel
Sparkasse Leverkusen	Geldinstitut
Sport Prinz GmbH	Fahrradfachhandel
Sportpark Leverkusen	Sport + Freizeit
Vonovia	Wohnungsbaugesellschaft
Vom Fass	Spirituosen, Liköre
VR Bank eG GL-LEV	Geldinstitut
Zweirad Esch	Fahrradfachhandel
Zweiradshop Hitdorf	Fahrradfachhandel
Zweirad Prumbaum	Fahrradfachhandel

Weiter bedanken wir uns bei folgenden Inserenten für die Unterstützung des ADFC Leverkusen, die für ihre touristischen Ziele werben und bitten Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, diese Inserenten bei Ihren nächsten (Rad)Reisen zu berücksichtigen.

Celle (Allerradweg)	Touristik
Geldern, Niederrhein	Touristik
Oldenburg Tourismus	Touristik

Ansprechpartner bei der Stadt Leverkusen

Mobilitätsmanager
Christian Syring
Tel. 0214 406-88 58, Fax 0214 406-88 52,
E-Mail: christian.syring@stadt.leverkusen.de

Fahrradbeauftragter
Ralf Uttich
Tel. 0214 406-88 96. Fax 0214 406-88 52
E-Mail: ralf.uttich@stadt.leverkusen.de

Verkehrsplanung
Fachbereich Tiefbau, Telefon 0214 406-6613,
E-Mail: 66@stadt.leverkusen.de

Ampelstörung
Fachbereich Tiefbau, Telefon 0214 406-6640,
E-Mail: 66@stadt.leverkusen.de

Defekte Straßenbeleuchtung
Bitte unbedingt Straßennamen und Nummer des Beleuchtungsmastes angeben!
Störungsannahme der Energieversorgung Leverkusen GmbH, Telefon 0214 89298510,
E-Mail: evl@evl-gmbh.de.

Radwegreinigung (Laub, Schnee, Glas, etc.)
Hochwasser und Absperrungen, Beschilderungen generell und Umleitungen, Instandsetzung von Straßen und Gehwegen, Schlaglöcher, Bordsteinabsenkungen, falsche oder fehlende Beschilderung, Fahrradständer, Mietboxen:
Technische Betriebe Leverkusen,
Telefon 0214 406-6913,
E-Mail: tbl.buergertelefon@tbl-leverkusen.de

Fundräder, Schrotträder
Fachbereich Recht und Ordnung, Fundbüro,
Telefon 0214 406-3037,
E-Mail: 30@stadt.leverkusen.de

Verkehrslenkung, Verkehrssicherung, Radwegeführung an Baustellen, Falschparker
Fachbereich Straßenverkehr,
Telefon 0214 406-3601,
E-Mail: 36@stadt.leverkusen.de

Radwegbegleitgrün
Fachbereich Stadtgrün,
Telefon 0214 406-6731,
E-Mail: 67@stadt.leverkusen.de

Weitere Auskünfte im Internet der Stadtverwaltung Leverkusen finden Sie unter www.leverkusen.de. In der oberen Leiste „Rathaus & Service“ anklicken und dann „Bürgerservice-Online“. Hier gibt es die Möglichkeit, nach dem Alphabet Stichwörter abzufragen.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
E-Mail an: anzeigenverwaltung@adfc-lev.de

Das neue Fördermitglied des ADFC Leverkusen stellt sich vor:

Cube Real Estate GmbH

Cube Real Estate GmbH - Werkstättenstraße 39b in Opladen

„We love Development“ - drei Worte, die bei Cube Real Estate für Überzeugung, Leidenschaft und Verantwortung stehen. Seit 2013 setzen wir mit unserem frechen, wilden und wunderbaren 80-köpfigen Team Maßstäbe in der Immobilien-Projektentwicklung. Unsere motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere engagierten Geschäftspartner und Investoren vereint die Leidenschaft für nachhaltige Lebensräume, die diesen Namen auch verdienen. Deshalb realisieren wir auf unserem Wachstumskurs erfolgreich ein Projektvolumen von derzeit 2,1 Milliarden Euro. Fokussiert auf Apartments sowie auf die Quartiers- und Baulandentwicklung, steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt allen Handelns. Das gilt für unsere Muttergesellschaft Cube Real Estate sowie für unsere Standort-Gesellschaften Cube Real Estate Nord und Cube Real Estate Mitte und für unsere Tochtergesellschaften Cube Property Services, Cube Life und Cube Easy-E, Cube Capital Partners und Cube Land Development. Unser ganzheitliches Spielfeld ist der komplette Lebenszyklus von Immobilien. Denn wir stehen für Projektentwicklung auf höchstem Niveau mit einem Fokus auf Quartiersentwicklungen und kleinteiliges Wohnen. Uns liegt die Förderung und Entwicklung, insbesondere der jungen Menschen, sehr am Herzen und wir möchten sie dabei mit unseren Visionen und unserem Mut, Neues auszuprobieren, inspirieren.

Cube Real Estate GmbH

Die Fördermitglieder des ADFC Leverkusen freuen sich auf Ihren Besuch:

Fahrradmarkt Leverkusen,
Moosweg 4, 51377 Leverkusen,
Tel.: 0214/77910
Internet: www.fahrradmarkt-leverkusen.de

Arentz Fisch, Leverkusen,
Fischspezialist in Leverkusen und Umgebung,
Heinrichstr. 48 A, 51373 Leverkusen,
Tel.: 0214/66824
Internet: www.arentz-fisch.de

Knuts Radladen,
Breidenbachstr. 14, 51373 Leverkusen,
Tel.: 0214/83365065
Internet: www.knuts-radladen.de

Online-Plattform „meinfahrradmarkt.de“
für den Verkauf von Gebrauchtfahrrädern,
Hüseyin Engizek,
Ölbergstraße 10, 51375 Leverkusen,
Tel.: 0214/73457502
Internet: www.meinfahrradmarkt,de

Pedale, Zweiradhandel GmbH,
Birkenbergstr. 30, 51379 Leverkusen,
Tel.: 02171/41899
Internet: www.pedale-lev.de

Cube Real Estate GmbH
Immobilien Projektentwicklung von
Mikro-Apartments, Studentenapartments,
Boardinghouses, und Quatiersentwicklung
auf höchstem Niveau.
Werkstättenstraße 39b, 51379 Leverkusen
Internet: www.cube-real.estate

Wir danken unseren Fördermitgliedern für ihre Unterstützung. Mit ihren Beiträgen unterstützen die Fördermitglieder wesentlich die ehrenamtliche Arbeit des ADFC Leverkusen. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, die Fördermitglieder bei Ihren nächsten Einkäufen zu berücksichtigen.

Möchten auch Sie beim ADFC Leverkusen Fördermitglied werden?

Wir freuen uns, Sie als nächsten Unterstützer des ADFC Leverkusen begrüßen zu können. Rufen Sie einfach an, wir kümmern uns um alles andere: Kurt Krefft, Tel.: 017653921614

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Mitgliedervorteile auf einen Blick

Der ADFC setzt sich für Ihre Interessen als Radfahrer ein. Außerdem hat er mit ausgewählten Kooperationspartnern ein Vorteilsprogramm für Sie entwickelt.

29€ **29€** Keine Anmeldegebühr bei **DriveNow** zahlen!

Keine Anmeldegebühr bei **Scouter Carsharing** zahlen!

9€ Sie sparen bei **nextbike** 9 Euro im RadCard-Tarif.

50% Bei **stadtmobil** erhalten Sie einen Rabatt von 50% auf die Anmeldegebühr.

50% Bei **cambio CarSharing** erhalten Sie einen Rabatt von 50% auf die Anmeldegebühr.

15€ Bei **Flinkster** bezahlen ADFC-Mitglieder nur 15 Euro für die Registrierungsgebühr. Außerdem ein Fahrtguthaben von 15 Euro (Gültigkeit 6 Monate).

10€/3€ Bei **Call a Bike** sparen Sie auch ohne BahnCard die Anmeldegebühr im Komfort- und Basistarif.

100€ **ENTEGA** schenkt Ihnen im ersten Jahr zusätzlich zur Neukundenprämie einen BestChoice Einkaufsgutschein (Höhe abhängig von gewählten Tarifen).

Sie sind als Radfahrer und Fußgänger **haftpflicht- sowie rechtsschutzversichert**.

ADFC-Pannenhilfe: Über die 24h-Service-Hotline erhalten Sie innerhalb Deutschlands im Pannenfall unkompliziert Hilfe.

24 h

Über 11 % sparen Sie bei Produkten der **BIKE-Assekuranz**. Plus: Rabatte auf weitere Versicherungen.

11 %

Auf ausgewählte Radreiseangebote im **„Radurlaub“** bieten Ihnen viele Reiseveranstalter 25 Euro Rabatt.

25€

Sorgenfrei Radfahren – europaweit. Die **ADFC-PannenhilfePLUS** können nur ADFC-Mitglieder zusätzlich buchen.

PLUS

Als ADFC-Neumitglied erhalten Sie 15 Euro Ermäßigung auf die **VSF-Wartung**.

15€

Alle Vorteile und Konditionen auf **www.adfc.de**

Stand: August 2018 | Angebote können variieren – stets aktuell: www.adfc.de/mitgliedschaft

Beitritt

auch auf www.adfc.de/beitritt

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Name

Vorname | Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig) | Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

◯ **Ja,** ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße weitere Vorteile auf www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied ◯ **ab 27 Jahre (56 €)** ◯ **18 – 26 Jahre (33 €)** ◯ **unter 18 Jahren (16 €)**

Familien- / Haushaltsmitgliedschaft ◯ **ab 27 Jahre (68 €)** ◯ **18 – 26 Jahre (33 €)**

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

◯ **Zusätzliche jährliche Spende:** **€**

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname | Geburtsjahr

Name, Vorname | Geburtsjahr

Name, Vorname | Geburtsjahr

◯ Ich erteile dem **ADFC** hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E
IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

◯ Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum **Unterschrift**

ADFC Kreisverband Leverkusen e.V.
Ansprechpartner, Adressen, Impressum

ADFC Leverkusen e.V.
Geschäftsstelle
Freiherr-vom-Stein-Str. 5a
51379 Leverkusen
Anrufbeantworter:
Telefon: 0214 73450340
Internet: www.leverkusen.adfc.de
E-Mail: kontakt@adfc-lev.de

1. Vorsitzende:
Marie-Agnes Kratz
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de

2. Vorsitzender:
Uwe Witte
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de

Schatzmeister:
N. N.
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de

Verkehrsgruppe:
Kurt Krefft
(Verkehrspolitischer Sprecher)
E-Mail: verkehrsgruppe@adfc-lev.de

GPS-Gruppe:
N. N.
E-Mail: gpsgruppe@adfc-lev.de

Öffentlichkeitsarbeit:
Gerti Völker
E-Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Spenden:
Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit des
ADFC Leverkusen durch eine Spende unterstützen:
Unser Konto:
VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
IBAN: DE 36 3706 2600 2803 7060 10
BIC: GENODED1PAF

Sonstige Adressen:
ADFC-Bundesgeschäftsstelle
Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
Internet: www.adfc.de
E-Mail: kontakt@adfc.de

ADFC-Landesgeschäftsstelle NRW
Karlstr. 88, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211 687080
Internet: www.adfc-nrw.de
E-Mail: info@adfc-nrw.de

Impressum
24. Jahrgang, Heft 2/2021
Herausgeber:
ADFC Kreisverband Leverkusen e.V.
Marie-Agnes Kratz,
Freiherr-vom-Stein-Str. 5a
51379 Leverkusen,
Telefon 0214 57317
E-Mail: kontakt@adfc-lev.de

Redaktionsteam:
Kurt Krefft (kk) (verantwortlich),
Arno Groll (ag),
Jürgen Wasse (jüw);
Ursula Nestler,
Bernd Jüdt
E-Mail: radanzeiger-redaktion@adfc-lev.de

Anzeigen:
Bernd Jüdt, Kurt Krefft
E-Mail: anzeigenverwaltung@adfc-lev.de

Layout, Satz: Nicole Tobian, Lenz-Druck
Druck: Lenz-Druck, Leverkusen
Auflage: 4000

Gedruckt auf umweltfreundlichem Recycling-Papier.
Erscheinungsweise: halbjährlich,
die nächste Ausgabe erscheint im März 2022.
Redaktionsschluss: 15. Januar 2022.
Anzeigenschluss: 31. Januar 2022.

Die Verfasser der Artikel und der Leserbriefe sind dem Redaktionsteam bekannt. Sie stellen nicht immer die Meinung des Redaktionsteam dar. Die Veröffentlichung, Kürzungen sowie Korrekturen behält sich das Redaktionsteam ausdrücklich vor. Anonyme Zusendungen werden nicht berücksichtigt. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos etc. wird keine Gewähr übernommen. Leserbriefe sind willkommen.

Bildnachweis: Wenn nichts weiter angegeben ist, stammen die Fotos von dem jeweiligen Autor.
Titelfoto: Antonio Bellissimo, Fotostyle,
Kölner Straße 51, 51379 Leverkusen-Opladen

51°N 7°E

Gute Nachbarn kümmern sich um die Pflanzen. Um alle Pflanzen.

Die Unternehmen an den drei CHEMPARK-Standorten sind sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst. Klar, denn die natürlichen Ressourcen der Umgebung sind ein kostbares Gut. Darum achten wir jeden Tag darauf, dass die Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.

CHEMPARK
Europas Chemiepark

Pedale

Freundlich, Fair & Kompetent

www.pedale-lev.de

Gudereit · riese und müller · PATRIA · FALTER · MORRISON · Faible

HOCHWERTIGE RÄDER
für Alltag und Reise

KINDER- & JUGENDRÄDER
Qualität und Sicherheit für Ihre Kinder

KINDERANHÄNGER
mit Kindern sicher unterwegs, testen Sie selbst

ELEKTRORÄDER
mit BOSCH E-Bike Service

BIKE LEASING NEU!
leasen statt kaufen

ZERTIFIZIERTE WERKSTATT
VSF all-ride
für alle Räder

EIGENE PARKPLÄTZE
im Hof für entspanntes Einkaufen

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.30 - 13.30 & 14.30 - 18.30 Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Birkenberg Str. 30 • 51379 Leverkusen • Tel 02171/418 99